



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

326 (17.7.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-91104

General-Wanseiner

Telegrammi-Mbreffet 30 ber Pouline eingetragen unter Rr. 2821.

Mbonnement:

70 Pfg. monailich. Bringerichn 20 Big, monatlich, durch die Bost bez, incl. Postant-ichlag Bi, 0,42 pro Cmartal.

Inferote:
Die Cotonel Beile . . 20 Big.
Inswartige Inferote . 26
Die Reflamen-Beile . 60
Einzel-Rummen . . . 8

(Babifche Bollfgeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Mannheimer Konrnal.

Telephon: Mebaltion: Dr. 377.

(III. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341. Erfcheint wöchentlich zwolf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Filiale: Mr. 815.

Rotationsbrud und Serlag ber Dr. D. Daad'ichen Buch-bruderei, (Erte Manubumet Lupograph, Anftalk.) (Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthan vos fainollichen Bürgerhofpitals.)

Berantwortlich für Bollin: J. B.: Ernft Müller, für den lofalen und prov. Theil: ernft Müller,

für ben Inferniembeil: Rarf Apfel. ationsbrud und Berlag ber

für Theater, Aunit in Gemil

E 6, 2

27r. 526.

8

ME

ME

Mittwoch, 17. Juli 1901.

(Abendblatt.)

Femilleton:

Politifche Ueberficht.

* Mannheim, 17. Juli 1901,

E 6, 2

Reine Monarden-Bufammentunft in Maing.

In jungfter Zeit wurde bon berichiebenen Geiten gemelbet, bag Raifer Bilbelm Mitte August in Maing eine Barabe abhalten werbe, welcher auch ber Konig von England, fowie ber Raifer bon Rugland beiwohnen und bann fammtliche Monarchen Bafte Gr. Königlichen hobeit bes Großbergogs von heffen fein würden. Da uns betannt war, bag bie Antunft ber ruffifchen Mojestäten erft im Geptember erwartet werbe, ericbien und bie Rachricht fofort nicht glaubwürdig. Auf eingezogene Er-tundigung erfahren bie "R. Deff. B." aus zuverläftiger Quelle Folgenbes: Es ift möglich, daß ber Raifer wie ichon früher im Monat August nach Mainz tommt, sehr fraglich ist aber, ob bies bann auch bon Seiten Gr. Majestät bes Königs von England ber Fall fein wird, ba berfelbe leviglich gur Rur nach homburg infognito fommt. Ge. Majeftat ber Raifer bon Rugland wird nicht bor Enbe Geptember in Bolfsgarten eintreffen. Ge. Ronigliche Sobeit ber Großbergog von Beffen wird Mitte August bon Bolfsgarten abwefend fein, auf eine von bier nach Berfin ergangene Unfrage, ob um biefe Beit ber Raifer nach Maing tonimen werbe, ift bis jeht eine Antwort noch nicht erfolgt. Jebenfalls ift aber bem Borftebenben gu Folge bie Rachricht bon einer beborfiehenben Monarchengufammentunft in Maing vollfranbig aus ber Luft gegriffen.

Bum Bufammenbruch der Leibziger Bant.

Bahrend Stabtrath Dobel, ber ftellvertretenbe Morfitenbe bes Auffichierathe ber Leipziger Bant, wie gemelbet, aus ber haft entlaffen wurbe, ift ein neuer haftentlaffungsantrag ber Direttoren Erner und Gentich abgelehnt worben. — Der Krach ber Leipziger Bant bat bis in bas ruffifche Weichfel-Gebiet feine Areise gezogen und ift nomentlich in ben Orten, wo bas Finang-element vorwiegend beutsch ift, ftart empfunden worden. Biele beutsche Rapitaliften bes Weichsel-Gebietes hatten ihre Rapitalien aus Mifitrauen gegen bie örtlichen und ruffifchen Banten in bem vertrachten Inftitut beponirt. Die größte Babl ber Beicobigten entfällt auf Loby, beffen einzelne Großtapitaliften fdever geschäbigt toorben finb.

Anftellung berabichiedeter Offigiere bei den preußifchen Staateeifenbabnen.

Rach ben bisberigen Befrimmungen foll bei ber preugischen Staatseifenbahnverwaltung von bem ben Militäranwärtern porbehaltenen Untheil an ben Stellen für Beiriebsfefretare (jeht Bureauaffiftent), und Stationsaffiftenten bes Abfertigungsbienftes fowie bon ben Stellen für Materialienverwalter greiter Rluffe jebe fünfgebnte Stelle vorzugeweife mit berabichtebeten Offigieren, benen Die Ausficht auf Anftellung im Zivilbienfte verlieben ift, befeht werben, fofern orbnungsmäßig ausgebilbete und geprufte Unmarter aus bem Offigiersfiande borbanben find. Der Minister ber Offentlichen Arbeiten hat jeht biefe Bestimmung mit Rudficht auf die Bereinigung ber Amparterliften fur bie Stationsaffiftentenftellen bes Babnhofs und bes Abfertigungsbienftes auch auf ben Bahnhofsbienft ausgebehnt, fo bag fie jorian auf jebe fünfgebnte Stationsaffifentenftelle beiber Dienft-Stationsaffiftenten für ben Telegraphenbienft und ber Stationsbermalter werben bon biefer Anordnung nicht berührt

Tagesnenigkeiten.

martt beröffentlicht ber Marquis Paulucei bei Calboli, ehemaliger

Cefretar ber italienifden Botidaft in Baris, in ber "Rebue" (fruber

- Meber bie itutienifden "Dlobelle" auf bem Barifer Dobell-

Angebliches Attentat auf den Pringen Georg.

Mus Ranea wird bem "Reuen Wiener Journal" unterm 13. Juli gemelbet: MIS geftern Abend ber Obertommiffar für Areta, Pring Georg, bon einer Spagierfahrt in bas Regierungsgebaube gurudfehrte, wurde er von einem Individuum, bas in bie Rabe bes Wagens gelangt war, beschimpft. Dann wollte fich ber Mann auf ben Bringen fturgen. 3mei ingwischen berbei-geeilte Genbarmen hielten ihn fest und verhafteten ihn. Die Polizei berlautbart über biefen Bwifchenfall, bag ber Berhaftete ibentisch ist mit einem gewissen Muagu, ber bereits wiederholt in einem Frrenhause internirt war und erft fürzlich aus dem Frrenhaufe in Athen entsprungen ift. Zeugen bes Borfalls behaupten jeboch, bog Muchu auf Pring Georg ein Attentat geplant habe.

Englifde Rriegsberichterftatter.

Man fcbreibt uns aus London unter bem 16. Juli: "Gie fprilifen Gift und Galle gegen ben Berachter ber allmächtigen britifden Breffe, Borb Ritchener, und fie, Die unfehlbaren Breftorrespondenten auf bem Rriegeschauplat in Gubafrita, machen jest Giner nach bem Unbern ihrem lang aufgefpeicherten Merger und Berbruß gegen ben Generalifimus und feine fcarfe mills tarifde Prefigenfur nach Bergensluft Luft. Es ift nichts anberes als die völlige Aufhebung biefer Zenfur, die "im Intereffe ber britifchen Ration und ihrer beiligften Bringipien" was jene Kriegeberichterftatter und ihre Blätter heute verlangen, indem fie fich bemühen, tar zu legen, baf eine Prefitonirole, speziell nach Ritchener'scher Methode, eine veraltete Einrichtung und nur bagu angethan ist, die Wahrheit zu unterbinden und zu entfrellen. Diefe Robomontaben entbehren natürlich nicht einer gewiffen Romit, benn ift wohl jemals bie Wahrheit ichlechter behandelt worben, als es bis auf ben heutigen Tag feitens ber eng-lifden Preftorrespondenten in Subafrita feit Beginn bes Rrieges geschah??? Die gange Preftampagne gegen Ritchener und gegen die militarische Benfur entspringt natürlich nur bem verwumdeten Gelbfigefühl und ber Ueberbebung jener Korresponbenten, Die nit ber größten Unverfrorenheit noch unter ber fomdichern Kontrole ber Generale Buller und Lord Roberts bie wunderbarften Schlachtenberichte nach England tabelien und auch mit fonftigen Melbungen manchen Unfug anrichteten. Wes Geiftes Rind übrigens ber famoje Rorrefponbent ber "Dailb Mail", Mr. Cbgard Ballace ift, geht am Besten aus ben Schlusfagen feines legten brieflichen Berichtes an fein Blatt berbor, worin es u. A. wie folgt heißt: "Es gibt ba fo Manches, was Lord Ritchener nicht wichtig genug für ein Telegramm erfcheint, mas ich aber für hinreichend intereffant balte, um es nuch England zu tabeln, und es ift nicht fair, bag Ritchener, weil er nur ein fläglicher Korrespondent ift, seine unoffiziellen Rivalen zu verbindern sucht, mit ihm zu konkurriren. Was mich betrifft, fo babe ich gar tein Berlangen, mit ben Berren bom Generalftabe an tonturriren, aber bie Beit ift jeht nabe, wo ich Telegramme gu senben beabsichtige, die weber bem Lord Kitchener noch ber Regierung angenehm fein werben." — In biefem renommirenben und brobenben Tone find faft alle Berichte bes herrn Ballace und feiner gleichforbigen Rollegen gehalten und verdienen baber entiprechenbe Burbigung.

Bom Bertheidiger des Forte Chabrol.

niffirafe, zu ber Jules Guerin am 4. Januar 1900 von bem Staatsgerichtsbofe wegen Komplotts, Aufbewahrung ber-

botener Baffen und Schmähung ber Guter ber öffentlichen Ordnung berurtheilt worden war, fei von ber Regierung in Ber-bannung umgewandelt worden. Es hieß in der jüngsten Zeit, Guerin fei aus Mangel an Bewegung fcwer leibenb, ja, er fcmebe in Lebensgefahr. Drumont, ber ihn lette Woche befuchte, entwarf barauf in bet "Libre Barole" eine bewegliche Schilberung von bem Buftanbe bes einstigen Befehlshabers bes Fort

Disgiplin und Defertationen in der amerifanifchen Marine.

Man fchreibt uns aus Rem port unter bem 5. Juli, In ben letten Wochen find bie im Schiffsbaubof einquartirten Matrofen und Marinefoldaten in hellen Haufen beserfirt. Man fagt, baß an einem Tage 21 Mann fahneflüchtig wurden und Die Defertion im Bunehmen begriffen fei. Allguftrenge Bucht, ichlechte Berpflegung und Beschrantung ber Freistunden werben als Urfache für die Massen-Desertionen angegeben. Auch die Abschaffung ber Rantine bat bagu beigetragen, ben Golbaten bas Leben in ben Baraten im Schiffsbauhofe zu verleiben und unerträglich zu gestalten. Defertionen find in ber Rabb Parb feine Geltenheit, aber niemals vorher hat bas Ausreißerfieber unter ben Leuten fo ftart graffirt. Biele ber Deferteure werben gwar wieber eingefangen, aber bie Ungufriebenheit wächst. Rapitan Snow, welcher bas Komando auf bem Refrutenschiff "Bermont" führt, hat den Leuten viele Beschräntungen auferlegt. Früher tonnten bie Retruten fich auf ben Docks nach Belieben tummeln und im Grafe rateln. Der Rapitan bat ihnen biefe Bergunftigung entzogen und die Leute find jest in ben beigen Tagen auf ihre schwülen Räume angewiesen. Natürlich außert fich ber leberschuß an aufgestapelter Kraft, welche nicht im Ballfpiel ober sonstigen Unterhaltungen im Freien verbraucht wirb, in anderer Richtung, und die geringsten Bergeben werden ftrenge geahnbet. Das Effen soll fehr schlecht sein und die Rationen, für welche die Regierung 30 Cenis pro Mann bezahlt, sollen so gering sein, daß die Ersparnisse einem an der Verpflegung bebeiligten Offiziere ben Antauf enes Automobile geftatten. Marinefoldaten beklagen fich über zu anstrengende Uebungen, und febr oft muffen fie gwangig Stunden Dienft berrichten. Gie entbehren, besonders feit ber beigen Jahresgett, bie Rantine, in welcher fie ihren Durft mit einem Glafe Bier lofchen tonnten. Obwohl bie Strafe ber Deferteure eine empfindliche ift, gieben sie es jeboch bor, bieses Ansito auf sich zu nehmen, als im Dienste gu berbleiben."

Deutsches Reich.

* Strafburg, 16. Juli. (Bifchöfliche Ghmnafien.) Mus ber Thatfache, daß bas bifcoflice Progymnafium in Billisheim im Oberelfag im laufenben Commer einer eingebenben Rebifion unterzogen worben ift, leitet ber Rorrespondent einer "großen subbeutichen Beitung" Befürchtungen ab, bie fich in feiner Darftellung zu einer "neuen Gefahr fur bas Deutfchthum im Elfag" berbichten. Un ber Sache ift fo viel richtig, bag bas Progomnafium in Billisbeim bon Geiten ber bifcoflicen Behörde, ber es gehört, ju einer Bollanftalt entwickelt werben foll, wogegen fich ein Einwand gar nicht erheben läßt. Rach bem Kontorbat fieht bem Bischaf bas Recht zu, für jedes Departement feiner Dibgefe ein Anabenfeminar gu unterhalten. Demfür bie ehemaligen Departements Oberrhein und Dieberrbein, alfo für bie beutigen Begirte Oberelfag und Unterelfag - unter-

"Mebne bes rednes") eine febr intereffante Stuble. "Das Mobell-Achen," fcreibt er, "ift ein fcmereres Geschäft, als man gewöhnlich bentt. Man muß pholisch die Torine der vollständigen Unbeweglichfeit während mehrerer Stunden errragen fonnen, ba man bem Mobell jede Stunde komm gebn Minuten Rube gonnt. Man muß auch Beweise bon Intelligeng geben fonnen, um icon auf einen leifen Wint hin ben Gebanfen bes Malers ober bes Bilbhauers gu verfteben und den Bwed, ben er im Auge fint, fofort erfaffen. Bon einem Modell wird die Geele eines Künülers und das Spiel eines Minten verlangt. Es gibt aber eine ausgleichende Gerechtigfeit: fo ichwer bas Geichaft ber Mobellfieber ift, fo leicht ift ihre Lehrlingsgeit. Ein richtiges Modell beginnt bald nach feiner Geburt zu arbeiten und ichon als sangling feinen Lebensunterhalt gu verbienen, indem es für einen Amor ober für einen Engelstopf "fist"; nach und nach und fast unmertlich freigt bas Mobell eine feinem Alter entsprechende Stufenleiter empor, um fchliehlich für eine Nachbilbung bes ewigen Baters In feinem anderen Geschäft debutirt man fo friib. Das Siben" ber fleinen Rinber banert gludlicherweise nicht allgu lange. Beim Chenavard Breis der Parifer Afademie, too man fleine italienifde Modelle braucht, die faum gwei Jahre alt find, ift man hinficultich der gemabrten Rubezeit febr bochbergig. Wenn das Rind aber brei Jahre alt ift, gwingt man es oft in ben Privatateliers gu einer bierftfindigen Arbeit pro Lag, was natürlich febr ermüdend tit. Das Rind verlägt bas Atelier mit ichenblidenden Augen, blag,

toffelnd, berfolgt bon bem Geibenft ber Schlage, Die es gu Saufe

bekommen wird, weil es beim Mobellfigen nicht unbeweglich gemag

mar. Die Modelle üben ihr Geschäft in den Brivatatellers ber

Rünfiler, in ben bon befannten Stünftern eingerichteten Schillerato-bemien und in ber "Schule ber fconen Riinfte" aus. Es gibt in

Baris mehrere Sundert Brivatateliers, und bie Bahl ber Brivatata-

demien ift gleichfalls groß; aber wenn die Modelle, die fich anbieten, and fehr gabireich, fo ist die gabt der Anserwählten doch verhältnifmäßig flein. Die "Bagre", die die großen Anfumenten ablehnen, wird bent fleinen "Raufmann" angeboten und wird badurch Berfaufsgegenstand auf einem offenen Martte. Es gibt in Baris mehrere Modellmärtte, die der Künftler befucht, um den Thpus, den er gerade für feine Studien braucht, anzusehen. Go ift 3. B. in der Rue be la Grande-Chaumiere jeden Montag von 8-10 Uhr Bormittags und bon 1-4 Uhr Radmittage Mobellmarft. Der bedeutenbite und malerischite Martt aber ift auf ber Place Bigalle. Die armen Leute ftellen fich am Gitter der Fontaine zur Schan. Sully-Prudhomme, ber über bas hahlicherwerben ber Menschen jammert, würde bier ficher anderer Meinung werden und die schöne Plastif feiern, deren Ausbrud in der menschlichen Form in jeder Sinficht übermenschlich ift, Manner, die an Antinous erinnern ober fo fraftig find wie Berfules, frant gebaut und mustelig, obne ichwerfallig gu fein, beweifen uns, bag die Gilditaliener die Abtommlinge jener alten Griechen find und etwas vom Gott oder von Seros haben. Reben diefen frafrigen Röpfen, die auf nicht minder fraftigen Rümpfen figen, feben wir hübsche und feine Ramcentopfe mit feurigen Augen, mit lebhaften ober milden Gesichtsgügen, deren mehr ober minder nachlässig aufgemöhfte Meibung alle Schönheiten ber Bemis Rallipngos ahnen lagt. Die jungen Madden erkennt man an der leichten, schüchternen, naiben Grazie und an jener bescheidenen Miene, die die Ergünzung der Das Gild wird noch vollftandig burch bie hübschen Rinder, die aus Gemälden bon Francia und bon Raphael ober aus Basteliefs von Luca und von Donatello berabgestiegen gu fein icheinen. Wieviel berdient nun ein foldes Modell? Bur bie Frau ift die Profession verhaltnismäßig gut; es ift eine ber wenigen Gewerbe, wo fie mehr berdient als der Mann. Das tommt baber, bat eine Frau, die als Modell bienen fann, weit felwerer an finden ift als ein wohlgebauter Mann. Benus ift feltener als Hertules und Apollo. Diefer Triumph ber Feminismus in ber Lobnfrage für Mobelle ift aber nur eine Gigenthumlichteit Frankreichs. In Italien werden die männlichen Modelle ebenso hoch bezahlt wie die treib- man durchand nicht abgeneigt, den Antrog anzunehmen, die fie birch

Chenjo ift est in England, mabrend in Japan rinem "neuen" Rande gu fprechen - ber bon ber "Schule ber ichonen Kinite" angenommene Tarif 6 Gen pro Tag für ein Aeines Rind, 40 Sen für eine junge Frau und 60 Gen für einen jungen Mannt festfeht. 2 Gen find aber taum fo viel wie ein Con. Die "Alabemie ber fconen Runfte" in Paris gablt beffer. Die Frauen erhalten 86 Francs die Boche für vierfründige Arbeit (von 8 Uhr bis Mittag) pro Tag, die Conntage ausgenommen. Die Manner befommen nur 80 Francs, die ffeinen Rinber 15 Francs. In anberen Atademien ift die Begahlung nicht fo gut; dort gibt es mur 20 bis 24 France pro Boche für vierftundige Bormittagefibungen, und für bierftfindige Radmittagefigungen gar mir 18 bis 20 France: Im Allgemeinen erhält in ben Privatateliers die Fran d France für eine vierstlindige Sigung und ber Mann 4 France. Wenn es fich um mabre Schönheiten banbelt, gibt ce natürlich feinen festen Breis, und fo tommt es, daß einige Mobelle große Bermogen gufammengebracht baben. Der berühmte Dubose hatte nach 55jähriger Arbeit mehr als 200 000 France erfpart, und die "Bella Francesca", eine ber hibscheften Frauen ihrer Beit, die bem Bilbhauer Soitoug als Mobell für bie Statue ber Republit - gegenliber bem Infritut biente, foll mit 500 000 France nach Italien gurudgelehrt fein. Bei den meiften Mobellen aber fann bon Ersparniffen nicht bie Rede fein, und viele bon ihnen fterben im Dofpital.

Bon einem milfungenen Beirathsprojeft bes Grafen Beinrich Botodi, ber wegen allerhand Betrügereien in Budapeft verhaftet tourbe, wiffen Biener Blatter gu ergablen. Danach mare co bem imgen ungarischen Aristofraten vor furger Beit beinabe gelungen. fich auf bem nicht mehr ungewöhnlichen Wege ber Berehelichung mit einer reichen Frau aus feinen finangiellen Rothen gu befreien. Er batt bie befannte Gerpentintangerin Loid Fuller, beren Bermogen auf 2 Millionen France geschützt wird, gu feiner Reiferin auserfeben. In einem Sintorie, toobin ihr Graf Botodi, ber fie in Mien gelegentlich ihres Auftretens fennen gelernt hatte, gefolgt war, hielt eine Berivandte von ihm um die hand ber Tangerin an. Bots Buller

halten können. Sie hat an die Stelle der Knabenseminare unter denlscher Berwaltung dischöfliche Ghmnassen treten lassen, von denen das eine, vollständige, in Strajdung, das andere, in der Entwicklung begriffene, in Billisheim liegt. Staatliche Berecktigungen (Freiwilligenrecht, Absturientenprüsung) sind der bischöflichen Bollanstalt in Straßburg, sobald diese den gesetzlichen Boraussehungen entsprach, verlieden worden. Für die Richtvollanstalt in Fillisheim ist die Berleihung der Verechtigungen bisber zwar angeregt worden, aber es ist nicht dazu gefommen, weil eben die Schule den allgemeinen Borschöftisten noch nicht entsprach. Ob und in welcher Form diese Berechstigungen unter der bezeichneten Boraussehung an die Schule in Fillisheim werden ertheilt werden, steht dahin. Es läht sich daraus entnehmen, mit wie wenig Begründung das Mort von einer "neuen Gesahr sür das Deutschthum im Elsah" gesprochen worden ist.

Ein württembergischer Soldatenmißhandlungs-Prozes.

S. u. H. Stuttgart, ben 14. Juli

Der Gelbstmord bes Golbaten Bauer in Stittgart, ber feiner gelt biel Stand aufwirdelte und zu Interpellationen im Wirtiembergifden Bunbioge Beraulaffung gab, gelangte gestern nach langere Borunterfuchung ju einer gerichtlichen Erörterung vor bem biefigen Rriegegeridit. Auf ber Anflagebant fagen Unteroffigier Stirner, ber Gefreite Stoller und die Musteriere Rlint und Beimer erfterer unter ber Befculbigung bes Bergebens gegen bie Dienftgewalt, ber Beleibigung und Rörperverlebung unter Beifbrauch ber Maffe, die übrigen unter der Anllage der gemeinschaftlichen Körperberlehing. Die Angellogien, wie ber verstorbene Rusteijer Bauer, geborien ber 7. Kompagnie bes Regiments Rr. 125 an, in welches fetterer im Berbft vorigen Jahres als Refrut eingerlidt war Baner zeigte fich nach bem Bengnig feiner Borgefepten ale ein brauchbarer und befähigter Golbat und ware, bu er fich mit bem Glebanten trug, gu fupituliren, ficher febr balb beforbert worben. Malein im Marg d. 3. irat der erste Angeslagte Unteroffigier Seitner in das Acgiment ein, dem icon bon seiner früheten Kompagnie her ber Auf eines "Leuteschinders" voraufging und den er auch in der nemen Kompagnie betofihrte. Er machte den Bauer zum Pielpunkt feiner fortwährenben und wie bie Untlage hervorbebt, vollftanbige unbegrundeten Beutequaleceien, Die ihren Sobepuntt in einer Stubenigene nach ftattgehabter Rompagniebesichtigung am 17. Mai erreichte, wo Bauer mit fcmuhiger Batronentafche und geriffener Requatte angetreten war, was bem Unteroffigier Stirner einen Berloeis eintrug. Der Mustetier Bauer wurde bon Stirner in ber Stude grob angefast und an die Kastenthüre geworfen, so daß die felbe zersprang. Dadei sogte Stirner: "So. Du Lump, wegen Dir komme ich noch ins Loch!" Hierart softe er den Mann an der Kehle. würzte ihn und rief: "Kaput mußt Du noch sein in dieser Woche, und wenn ich sambrechtlich erschossen werde vor der ganzen Kompagnie." Alsbann lieg Stirner bie alte Mannichaft feiner Rompagnie gufammentreten und beauftragte bie Beute, body energifch nach dem Bauer sehen gu wollen und ihn Ordnung gu lehren. Die Rannschaft faßte bies so auf, daß fie den Bauer geborig "fclauchen" folle. Lim Ange bes Gelbiemorde ift bem Bouer auf inbireltes Aus rathen bes Unterpffigiere Stirner von der alten Mannfchaft "bas Auffahren ber ichtveren Artillerie" (nachtliche ichwere gemeinsame Brügelung für die tommenbe Rucht) angefündigt worden. Am Abend Diefes Tages ließ Stirner ben Bauer so lange bas Gewehr balten, bis ihm bie firme por Entfrufrigung fanten. Rach biefem Afre foute Bauer endlich noch gum Strafapell antreten. hierauf verichwand der Mithandelte, welcher feie einigen Tagen Spuren bon Lebensmubigleit zeigte, und murbe gegen 7% Uhr erhangt auf einer Rammer aufgefunden. In ber Borunterfuchung, Die balb eingeleitet wurde, ließ fich fcon ber Thatbeftand feitftellen, boch forberte erft die heutige Oftsindige Beweisaufnahme bas feitherige Material gu Tage, in der 90 Zengen durchweg eidlich vernommen wurde. Der Angestagte hatte durchgehends nichts gegen die fast übereinstimmen-den, sein Berschulden schwer belastenden Aussagen einzuwenden. Er behamptete nur, daß Baner nicht nur dies eine Mal, sondern Mer in nachläffiger Montur angetreten fei. Das rüdfichtolofe robe Borgeben bes Unteroffiziers Stirner zeigte fich auch burch bie burch ben gegenwärtigen Fall befannt geworbene Berlehung bes Musterierd Glittinger, ber bon Stirner mit gezogenem Seitengewehr über ben Erm geichlagen wurde, wus eine ftarfe Queifchung bervorrief. Im Nabrigen wurden fibr die vielen Migbandlungen und fleberfcreitungen ber Machibefugniffe bes Unteroffigiere Stirner an feinen Untergebenen bie Bewife vollauf erbracht. Der Bertreter ber Ans flage plaidirie auf eine Gefammifreafe unter Anrechnung milbernder Umftande von 7 Monaten nebje Degradation. Der Gerichishof fußte ben Befching, ben Angellagien Girner wegen Bergebene gegen Die Dienstigewale, Beleidigung und Rorperberlebung unter Diesbrund ber Baffe theilmeife im Dienft gu 5 Monaten Gefangnih au vernerheiten. Der Hauptangestagte wurde zugleich degradirt. Die 3 Mitangestagten wurden fculdig gespröchen einer gemeinschaft lichen Anfriftung und Körperverlehung, Gefreiter Koller und Mus-feller Klinf wurden daher zu je d Lagen, Weimer zu 8 Toogen Gebe Ilmitinhe murber benieffung bes Unteroffigiere Grirner angenommen.

einen heiteren Zusall ersuhr, bas der Graf völlig vermögenslos sei. Beim Baden in Sitende traf die Rimislerin nämlich im Meerr mit einem Wiener Bekannten zusammen, den sie fragte, ob er den Grafen Seinrid Botodt kenne. Ein anderer Wiener, der die Frage hörte, igm jenem mit der Antwort zuvor: "Üh, den Heinrich Botodt reden Sie! Ber ist mir genug Geld schuldig!" Doch kannt war ihm das Wort entsahren, möcht er's ihm Busen gern bewahren. Er hörte nämlich nun, die Lois Filler erzählte, daß sie sich mit dem Grafen verlobt habe. Mit Juller zog daraufbin Erfundigungen nach den Gerhältnissen Botodis ein, deren Expeditig sie zur Aufhebung des Bestämissen den der Seinebergen. Das Deinathsprosest war also gescheitert. Das Rachsehn haben die Gländiger Postodis. Sie werden auch mit Hilfe des Gerückes kann erwad den der Grafen herdunden. den er sieht kann erwad den dem Ernsten, und die den sie üngerer Zeit unter Eurorei, und die den sim eine gegungenen Berpflichtungen haben keine rechtsverdindliche Kraft.

Wie man fritter bas Ropfmeb ferirte. In ben auf ber Buricher Stabtbibliothet vorhandenen "Fongmenta Sifterien-Dels vertica" bes Bürgermeiftere Bob. Och. Bafer findet fich, teie tein ber ,R. Bur. Big." entnehmen, unter ber Eintragung bes Jahres 1849 folgenbe Rotig: Bon einer wunderjamen Rur eines unleibentlichen Daubitweed fo burch triponieren ober Saubiboren hinweggenommen worben 1040. Ein Mann bon Mennen, einem Dorfli in ber Pfarr Mogelsperg im Loggenburg, namens Michael Tichier, welcher in früer Jugendt an ben Rinbsblateren um bas geficht tonimen war, hate beb 5 Jahren lang ein höfftiges überichmerhliches Saubtwee, alfo bas er wann es ihn recht antam, folier unfinnig wurde, vor großer pein fich auf bem Woben herumb malbete, das ihm bie gunge bon feinem Withen febr gefchwolle, und weit vor ben mund horaufifam, bas er fie erft gwei fitmben nach bem parogismo (bem Sobepunfte bes Unfalles) wieder hineinbringen fannte; Diefer borie von einem fagen, ber bas feurmige Beich (Bieb) burch aufborung bes Ropfe gu cutieren pflag und bilbete fich heftiglich ein, es möchte ibm auff biege Weige geholfen werben, weil er gimpr allerhand anginegen

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 17, 3nli 1901.

Sur geftrigen Burgerausichuffigung

erhalten wir folgende Rufdrift: "Geebrie Rebattion! Dit Bezug auf ben Artitel in Ihrem heutigen Mittagsblatt, erfuche ich Gie höff, meiner folgenben Ertiarung Aufnahme gu gewähren: Alls ich es aussprach, "bag bie Debatte bramatifch bewegt wird, wenn herr Stabtrath Groß bas Bort ergreift", fo berlieh ich bamit einer Beobachtung, Die ich ihatfachlich wiederholt gemacht hatte, Wort. Jebe Abficht ber Fronifirung ober gar ber Probotation, wie mir ber Berfaffer bes angezogenen Artifels unterftellt, lag mir babei fern. Mir ift es un erfinblid, wie bies fo aufgefagt werden fonnte. Bei unbefangener Beurtheilung beffen, mas ich außerte, mußte man boch eber fcbliegen, bag ich fagen wollte, bag herr Groß es verftebe, fich wirtfam auszubrilden und fomit Leben in bie Debatte gu bringen. Im lebrigen überlaffe ich est getroft bem Urtheil ber berehrl. Mitglieber bes Bürgers ausschuffes, ob ich bagu beitrage, ben Zon in feinen Berfammlungen auf ein niebrigeres Riveau berabzustimmen, ohne wegen biefer Befdutbigung mit bem Berfaffer weiter gu rechten. Sochachtungsvoll With Fulba."

* Bersehungen. Mit Enischließung Großb. Generaldirektion der Staatseisenbahnen wurden die Expeditionsassischenen Veter Bühler in Friedrichsseld nach Karlsruße. Hermann Schmitt in Leibelberg nach Friedrichsfeld, die Stationsbermalter Friedrich Voll in Atisse nach Elzach, Franz Däfner in Brennet Rb. nach Gissingen, die Betriedsässissischen Gebhard v. Briel in Bretten zur Berschung der Stationsberwalterstelle nach Brennet Uh. Josef Aritich ler in Singen zur Bersehung der Stationsberwalterstelle nach Titise und Ezpeditionsassississischen Joseph Stapf in Mannheim nach Landa verseht.

* Staatsthierürztliche Dienstprüfung. Dielenigen Thierürzte, welche sich der diedickrigen staatuthierürztlichen Prüfung unterziehen wollen, haben ihre Gesuche mit den erforderlichen Rachweisen spätesstens die 1. September bei Grohh. Ministerium des Innern einzus reichen.

Monatsübersicht pro Mai. Die statistischen Mittheilungen bringen pro Monat Rai folgende llebersicht: Der Gesammwertehr in ben haten süberiraf auf Alt-Raunheimer Gemartung wie in Rheimau mit gufammen 583 000 (543 000) Tonnen ben borfährigen nicht unbedeutend. Die Babl der geschloffenen Chen war mit 186 die höchste in Mannheim bis jehr während eines Monats tonstatirie, wie benn überhaupt Jahr für Jahr ber Mai ber Monat größter Beirathebaufigfeit ift. Die Geburisgiffer bielt fich mit 44,67 (44,46) Beog. um eine Kleinigfeit über ber vorjährigen, bagegen haben fich leiber auch in biefem Monat wieber die aufgerft ungunftigften, feit Beginn bes Jahres beobachteten Sterblichfeitsverhaltniffe nicht gebeffert, fodaß die Sterblichkelt mit 26,84 Prog. um fast 8 Prog. die vorsährige übertraf. Die Gesammigahl der Todedfälle betrug 322 (235) wormnter 197 (122) unter Sjährige Rinder, Ramentlich forberten die Mafern wieder viele Opfer: 24 — (—), daneben famen aber auch Darmkrausheiten und insbesondere aften Erfranfungen der Athmungkorgane viel häufiger vor als im Borjahr. An Wasern und Rötheln find munmehr feit Januar 100 Kinder gestorben gegen 3 im gleichen Britraum bes Borjahres! Der Zugug nach Mannheim und auch der Ueberschuß besselben über den Weggug bat nunmehr den vorjahrigen tvieder nabegu erreicht. Dies rührt einmal davon ber, bağ ber Wanberungsgewinn im Mat thatfächlich erheblich größer war, als in den Bormonaten, fodann aber auch babon, bag im Mai letten Jahres die ersten Berboten einer rudlaufigen Ronjunftur in ber fich verschlieckternben Wanderungsbilans sich zeigten. Leider hat sich die Lage des Arbeitsmarktes — vielleicht zum Weit eben infolge über-karfen Buzugs nicht unterzubringender Arbeitskräfte — abermals erhablich berfchlechtert. Beim öffentlichen Arbeitanachtete franden in der mumlichen Abtheilung 4671 (8407) Arbeitsgesuchen nur 1171 (1567) Stellenangebote gegenüber und ebenfo tommt in ber langeren burchichnittlichen Douer ber Arbeitolofigfeit Die Ungunft ber wirthichaftlichen Lage gur Ericheinung. Auferorbentlich frat war im Mai mit feinen drei Festingen der Conntagoverkehr nach Geibelberg und Schwehingen. Richt minder profitirten hiervon und von ben Reimen gu Beginn bes Monate bie fiabtifden Strafenbahnen, beren Frequeng um rund 140 000 und beren Einnahme um fast genau 20 Brog. stieg. Die Bauthätigkeit ist hinter der verjährigen gurückgeblieben und zwar find namentlich 1 und 3-4 Limmerwohnungen in wesentlich geringerer gabl bergeftellt worben, während große Wohmmaen von 8 und mehr Zimmern - wohl im Einflang mit bem Bebarf - fogar rioch in erhöhter Bahl gur Fertigstellung gelangten. Der Liegen-ichaftsbertebe ift andauernd bedeutend ichtoacher als im Borjahe, während die Bfandbucheinträge von 2,8 auf 3 Mill. und die Pfand freide von 8.0 auf 8,8 Will, bem Werthe nach gestiegen find. Der Aleifchfonfum ift bon feiner bormonatlichen Sobe wieder giemlich ginrudgegangen; er hat seit Jamuar noch in feinem Monat den vor-jährigen erreicht. Dem Thenterbesuch dat die große Wärme der leisten Woche im Mai erheblichen Adrund gerhaut der derenklichen Befuch einer Borftellung betrug 085 Berfonen gegen 1045 im Bor-

" Die Generalverfammlung des Aunftgewerbe Bereins "Bfalggau", wurde Freitag, 19. ds., im Bereinslofale Café zur Ober ab-

jedraucht, und body nichts verfangen wöllen, gienge derowegen au bemjenigen, und bat ihn fleißig, er wollte ihn auch borren. Jener aber wollte fich nicht bagu berifteben, und fagte, es habe eine andere beschaffenheit mit einem Wenschen, als mit einem unvernimftiger Thier und wiese ihn alfo ab: Der blinde aber ftund nicht ab, fam gum vierten mal wieder, und bate um bes Jüngfren Geriches willen, er folie thu body borren. Jener sprach enbillich, weil er bas boch fo ernstlich begere, so solle er den Bandvogs Rudwiph Reding beiswegen begriihen (anfragen); wann es berfelbige exlaube, und Berfichere, bad ed ihm in feinem weg in nichts ichaben ober nachtheil geberen folle, fo molle er es eben mit ihm wagen. Als ber blinbe nun er mibnis ausgetrürft bate,war Jener, namens Jotob Eppenberger ab dem Lamperg in ber Piarren Cherglat, über ihn bergeftanden, machte ibm mit einem fubtilen holeifelein auf ber reciten feien unberhalb bem Schlaf ein loch in bas haubt hinein, ungefar given goll (feche Centimeter) tief; nach hinaufgiehung bes eifens flog heraus groch Bentofen (Edriofgläser, aus dem femigdfisch: ventuose) voll wasser einer laugen ähnlich, hernach gwen wochen lang immer minber, bis bas loch entlich wiberumb burch besagten Mann sugeheilet war welches muffer fo vergifft und fcharpt geweffen, bag os baut und fleifc hinveg frag, daß man es muite auf ein thuchlein trieffen (traufeln, tropfeln) laffen, bamit es bas angeficht nit berühre: Warb diefem ift alles Paubtwee bon ibm gewichen; jo baj er bis bato, ba er noch im Leben und ben guter Gefundheit ift, fein einigsmal mehr gesplirt noch empfunden. — Die Rur erinnert ein wenig an die mediginifden Experimente bes befannten "Bottor Gifenbart"

Der Lugus, den die underne Pariferin auch bid mif ein seidenes "en n bei ihren Babetolleiten entfaltet, bergrößert sich von Jahr zu Jahr. Die diesighrigen Kostüms sind besonders verführerisch. Siatt Serge und Chebiot trögt man Alpala, der seinen Glang durch die Rössen, desonders schlieben der der dichten Bestert und weich wie Taffer die der Dunkle Farben, besonders schwerzugt, als Wesat dagen weiß, und givar breite gange oder halbe Fiviendant oder schwarzen, und alle Arten Bester, die aus Tuch mis-

Der gweite Borfibenbe, Berr Wrebiteft 23 a l ch, eröffneis rie Sipung mit einem Rudblid auf bas verfloffene für ben Berein ereignisvolle Geschäftsfahr 1900/01. Die größere Austellung welche der Berein im Mai d. J. bier arrangirie und die ungewöhn lich gablreiche Betheiligung bon Geiten hiefiger Fixmen fand, hatte durch lebhaften Befuch einen ichonen Erfolg. Die beträchtlichen Ande gaben, welche biefe Ausstellung mit fich brachte, fonnten vollftanbig von den Einnahmen gedeckt werden und es brauchte ber freundlicherweise reichlich gezeichnete Garantiefond gar nicht in Ansprach genommen gut werden. Die Mudftellung bilbete bie erfte größere Busammenfaffung einheimischen funftgewerblichen Schaffens und Lebens, und was fie bot, ermuthigt entschieden gu gleichen Beranftale tungen in der Bufunft; bas Unternehmen fand bie bochft bantenswerthe Unterfrügung der ftabtifchen und ftaatlichen Beborben, fologe von Freunden und Gomern bes Bereins, ber Breffe und nicht gum Wenigiten bon einem großen Bublifum felbit, bas mit regem Intereffe ber Sache enigegenfant. Beitere Berinftaltungen, Die fich an bie Ceffentlichfeit wenderen, hatten gleichfulls beften Erfolg, es mar dies ein Cyffus von Bortragen funstwiffenschaftlicher Art, die reich besucht waren. Bor der Neuwahl des Borstandes sprach fich Dern Oberammann Dr. Strauf erfreut über bas glängende Gelingen ber Unternehmungen bes frunftgewerbe-Vereins lobend and und belundete burch mandjerlei Borichläge und praftische Winte sum Weitergebeiben bes Bereins fein lebhaftes Intereffe für benfelben. Der gefammte Borftand wurde neu gewühlt und hatte bie Wahl fole genbes Ergebnig: 1. Borithender Derr Romano Reith. 2. Ber-ifhender Derr Architeft Tilleffen, 1. Schriftführer Berr frechiteft BB. Leonhardt, 2. Schriftführer Berr Deinrich Scharpinet. Raffier herr Runjtfdriftifteller DR. Defer, Bibliothefar herr Arojis teft Bald. Beifibenber Berr gabritant Robert Engelhard; als Beipeordnete Dere Drudereibefiger Julius Bensheimer, Herr Rechtsanwalt Dr. Alt und Frau Engenie Raufmann. Die Mitgliedergahl ift burch bie rege Berhätigung bes Bereins von 70 auf 180 geftiegen.

* China-Denfmünge. Rad) Bestimmung des Kaisers zeigt die bronzene Chinadensminge auf der Worderseite einen Abler, der einen Dracken unter seinen Fängen hält, auf der Rickseite den Ramendzug des Kaisers mit der Kaiserstone und Inschrift: "Den siegreichen Streitern 1900 China 1901." Die Stahldensmilinge für Richtsons battauten hat die Inschrift: "Berdienst um die Egpedition nach

China."

* Kilometerhefte in der Pfals. In der Plenarversammlung der Pfälzisigen Handels- und Gewerbekammen, welche am 15. Juli in Ludwigshafen statifand, führte der Direktor der Pfälzisigen Eisendahnen, Herr v. Ladale, anlählich eines von Bergzabern geäugerten Wunsches bezüglich Einführung von Kilometerheften, Kolgended aus: Der Bunsch nach Einführung von Kilometerheften sei nur allegemein zu prüfen. Die pfälzisige Eisenbahnverwaltung habe sich alle Kühe gegeben, die anderen Bahnverwaltungen, besonders die reichs ländische, zu gewinnen, jedoch ahne Erfolg, und für die Pfalz allein gede die dagerische Kegierung seine Erlaudnig. Die Einführung der Kilometerhefte bringe auch einen großen Ausfall in den Einnahmen, lind das misse dermieden werden; denn das Auchget der Pfälzisische Lieften der Eisendahnen für das Jahr 1901 weise jehr schon einen derfizit den von Eisendahnen bringe erköbe das Defizit. — Derr Geliferich glandt, der Windereinnahmen bringe, erköbe das Defizit. — Derr Geliferich glandt, daß, wenn Herr d. Ladale seinen Einführ geltend mache, in München schon etwas zu erreichen seiner Einführ geltend mache, in München schon etwas zu erreichen seiner Stilometerhefte in der Pfalz von der Kannmer einstihrung der Stilometerhefte in der Pfalz von der Kannmer einstihrung der Stilometerhefte in der Pfalz von der Kannmer einstihrung der

"Ausgestellt. Im Schaufenster des Herrn Schan berget, Mobelfabrik, F i Ne. 8, ist der Ehrendreis der Stadt Mannhelm, gestiftet dem Militärdrieftanden-Berein "Bfeil" zu seinem Weitslugt Wefel-Wannheim, 276 Kilometer, errungen durch Jakob Saffes

ling, musgeftellt.

* Eine Schlägeret, die febr fciwere Folgen gurudließ, fand am 10. Februar b. 3, bor und in bem Saufe des Johann 28 und er in Feudenheim ftalt. Die Tochter bes Wunder, Goa, bat mit bent Hährigen Mauret Martin Gpreng ein Berhaltnig, was Bunber nicht bulben will. Um 10. Februar traf Martin Spreng mit bent Bruder feiner Geliebten, bem Johann Bunder jung, ber bas Berbattniß feiner Schwester auch nicht gern sieht, in der Wirthschaft gum Redarthal in Feudenheim gufammen. Beibe belamen einen Bortwedfel, der fich bis bor bas Saus bes Wunder fortfeste. Bunder jung ging in seine Wohnung; kaum war er im Begriff, sich zu Belt zu begeben, als von Warrin Spreng, sowie den inzwischen herbei-gekommenen Teglöhner Jokob Friedrich Krämer und Gupler Georg Spreng an den Fensterladen Radau gemacht wurde. Wunder allt worder über diesem Spektakel met und sichlug auf seine Tocher Eba-bie zu dem Boden, well sie mit dem Inverse ein Rechalteile weber. bie an dem Rabau, weil fie mit bem Spreng ein Berhaltnig under hielt, ichald fei, mit einem Schlauch ein; auch ber junge Wunder, bet einen Baggeigenbogen benühte, betheiligte fich an ber Mithandlung Durch die hilferufe ber Eva wurde ber Rabau von Martin Spreng und feinen Rollegen noch fidrfer getrieben, fobag ber alte Bunder fid entichiof, mit einem Schlauch bewaffnet auf die Strafe zu geben, um die Rabaubrüber zu vertreiben. Es gab eine Beileret, wobel Bunder alt einen Stich in ben linten Schenfel erhielt und burch einen Churg ben rechten Arm berentte, was eine faft bollige Strifheit ber Finger und Sand gur Folge hatte. Dann ichlugen bie Bur-ichen noch mir Brügeln auf ben verletten Bunber ein. Bunber jung owie beffen Schlaftollege, Taglobner Martin Steinhilber, gingen ebenfalls auf den Kammufplat, wo fie auch durchgebrügelt wurden. Wer von ben brei Rowdhy an den schweren Berleiningen birek dulbig ift. tonnte nicht festgestellt werben. Wit Rudficht auf bie

pefdnitten find. Die Aniehofen werben von ben am Corioge festigten Röden gang bebedt. Statt seibener Strimpfe werben folice aus Rafdmir gerengen, die fich beffer ausziehen laffen. Ein fehr breiter Matrojenfragen aus weißem Tuch, ber mit einer Greeborte auf einem Safferstreifen befest ift, wirft febr bubich. Ren ift ber Bolero, bet eigentlich filt bas kleib bleiben follte. Etwas gewagt, aber reigend fieht ein fctwarz und weißes Mobell aus. Der gefdweifte Rod ift unten mit einer breiten Borte aus weißem Auch befest, der febr turge Bolero wird fiber einer weißen Bloufe gereagen, der weiße Shawlkengen ift mit einer rothen Regattafchleife über einen rothen Borbertheil mit fcbiograem, bidgeftidtem Anfer befoftigt. Um biefe Roftilme bequem tragen gu fonnen, wird ein Miebertorfett aus ftarten, leicht gestärftem Leinen angelegt, bas ben Maden kildt und den Hiften die geschwungene Linie gibt. Da die Damen gewöhnt find, bobe Daden gu tragen, um gröber gu et deinen, find flache Schufe ihnen unbequein. Daber werben in bie Sanbalen ein ober zwei Filgeiniagen gestedt, Die bem Schritt eine rhithmische Bewegung geben. Auch das hübsche wellige Haar embehrt man ungern, und bringt befihalb fünftliche Lödchen in ber Ropfe bebedung an, woburch bas Weficht bie gewohnte Darmonie bebalt. Das natürliche Daar wird darunter in eine Gununikappe gethan; die Illus ihn ift vollständig. Mis Ropfbedeckung wählt man die große Greenas wah-Rapotte aus rubincothem Stoff, mit Blumen bedrudt und mit Spihe ober Stidereieinfaffung, ober eine "Baigneufe" aus Strob mit einer hellen ober fcmargen Schleife und paffenben Banbern, aber bie Maffifdje Rappe und leichtem Stoff ober eine Bereita ober fcbliefe lich mif ein feibenes "en marmotte" brapirtes Tuch. Der mantels förmige Bademaniel mit geträuselter Rapuze wird aus weißem Burenaentuch mit rofa oder hellblauem Futter angeferigt. Die and porbsem Stoff in verschiedenen Farben angefertigten find bilbic, ichniben aber bei kublem Wetter nicht fo gut. Schliehlich werben gange ober halbe Zwirnhandschube gum Schub ber habe und Arme

Robbeit ber That ertamie bas Schöffengericht geftern gegen Dart. Spreng auf 30 Tage Gefängnig, gegen beffen Bruder Chpfer Grorg Greng auf 14 Tage Gefängnig. Jalob Rramer, ber icon oft bor bem Greafrichter gestanben, befam 3 Bochen Ge-

* Beim Branbe in Thennenbronn tonnte bas Urchit im Rathfmife gereitet werden. Für den filmftigen Rircbenbau ift ein Fond ben eine 45,000 Mart vorhanden. Der bie Rirche umgebenbe Rirch bof bot ein schauerliches Bilb, als bie Holgtreuge und ber Wafen in Wrand geriethen. Die 24 Wohn- und 23 Rebengebäude waren mit 181,100 Mart bei Feuerberficherungen eingeschätt. Der Schaben an Sahmiffen beiragt eine 80,000 Mart.

dus dem Großbergogthum.

* Offenburg, 16. Juli. Rachften Mittwoch findet im Rheinischen hofe bie Berbandsversammlung ber babifden Uhrmacher ftatt.

BC. Ettlingen, 16. Juli. Das Ronforrium, welches die Beiberader erworben bat, begabite beure Bormittag Die erfte Theilquote von bem Beibernder gins in Sobe von 16,000 Mart, nachdem ber Befrag bon der Stadt Ettlingen feit dem 13. April gestundet toor-

Dialz, Beijen und Umgebung.

" Reuftabt, 10. Juli. Das Gewitter, welches geftern Abend unfere Stadt berührte und bier, phioobl es mit einem foloffalen Grurm einfeiste, mir wenig Regen brochte, ift in ber Richtung bes unteren Gebirges entlang gezogen und hat namentlich in ber Gemarfung Gimmelbingen furchtbar burch Sturm und Sagelichlag gebunft. In den Wingerten liegen die Trauben und Blätter zerschlagen und gerfest am Boden. Auch an ben Obstbäumen hat bas Better er-Leblich geschabet, indem burch ben Sturm Acite abgeriffen und bie Früchte theils berabgefdiüttelt, theils durch ben Sagel gerfclagen teurben. Die Galoffen fielen bei beftigem Sturm in ber Weofe bon Tanbeneiern. Die Weinberge, beren Stand vorber gu fconen Boffnungen berechtigte, bieten jest ein Bild ber grufflichften Bertruftung. Die Ernte ift gur Sulfte, theilweise auch gang vernichtet. In ber Bemarfung von Rupperieberg bat bas Unweiter gleich großen Schaben ungerichtet. Dort ist Dreiviertel ber Ernte als verloren zu erachten. Bie die Leute ergablen, horte man ein unbeimliches Raufchen in der Buft, und fofort praffelten Schloffen und Gisftilde auf Die Fluren nieder in einer folden Menge und folder Budt, wie es fich bie Hel-Teften nicht entfinnen. Die im Freien bon Diefem Better überrafcbten Reine fonnten fich nur mit größter Duge fortbewegen, benn bie Menge ber Schlogen hullten die Ratur in Racht und Grauen. Ungefabr 10 Minuten modite bas entfeffelte Element gedauft baben. Die Wingerie find in manchen Lagen in einem Buftande, ber feber Befdreibung foottet. Die Trauben werben forbtveife aufgelefen. febenbe Frucht ift in ben Salmen gefnidt, die gemabte vollig ausgebroiden. Der Schaden ist unberechenbar. In abnlicher Weise bat bas Untverter auch in Muhbach und Rönigsbach gewürhet. — Es zog fich über Medenheim bis Dayloch. Babrend ber Schaden in Reden-teim in ben Bingerten gu 381/3 % gefchapt wird, beträgt er in Dag-

* Conbernheim, 16 Juli, Die beiben brei- und fünfjahrigen Rinber bes Tagners Jafob Regel gundeten in ber Scheine ein Feuer an, wobel ein Saufen Strob in Brand gerieth. Das beeifabrige Rinb flichtete fich in eine Ede, wo co, obschon die altere Schwefter fofort Billie herbeiholte, entjeblich verbrannte. Es tonnte nur als Beide hervorgeholt werden. Die Eltern waren auf bem Belbe mit Rornfdmeiben beschäftigt.

Bobramftein, 15. Juli. Geftern Rachmittag wurde ber Sagner Starl Beder burd bie Genbarmerie verhaftet. Er fieht im Berbachte, felbst an feinem Wohnhaus Feuer gelegt gu haben.

* Miesau, 10. Juli. Ein furchibarer Grand entftand Countag frich lurg per Bliffernacht in ber Chermiesemer Muble ber herren Gebrüber Rramer. In furger Beit waren Muble und Wohnhaus ein Flammenmeer. Sansboch ichlugen die Flammen empor, die gange Gegend togeshell erleuchtend. Eine gegen 4 Uhr Morgens waren bie Mommen gedampit, alles holgiorien verbraunt, die gange Mübleneinrühtung gerftort, mur die fahlen Mauern ragten noch empor. Die Mobilien tonnten theils gerettet werben, theils find fie ein Raub der Mammen geworben. Die Brandbeschädigten haben ber "Bin. Big." gufolge berfichert.

* Snarburg, 16. Juli. Ueber bie Erfchiefjung eines italienischen Arbeiters burch ben Befiger bes Gntes Oberweiler, Rittmeifter a. D b. Stieteneren, geht ber "Stragburger Burgergig." folgende Darftellung gu: "Der Ort Riederweiler bant eine Bafferleitung, beren Leitungerohr auf eine turge Strede in bas Gigenfhum Stiefenexons git liegen tommt. Derfelbe botte fruber hiergu fein Einberftandnig ertfart und fich ausgebeten, ihn bon bem Beginn der Arbeit in Menninig gut feben. Der Bürgermeifter bon Rieberweiler begab fich am Ommeritag ins "Schloft" und theilte in Abroefenheit bes herrn Barons beffen Gemablin mit, bag anderen Tages mit ben Arbeiten begonnen würde. Diefe nahm die Meldung mit dem Bemerten entgegen, es fei gut, fie murbe es bent herrn Baron fagen. Mis anberen Tages einen 8 bis 10 italiemische Arbeiter bie Arbeit beffinnen wollten, forberte fie Gtieteneron auf, fofort fein Gigenthum gu berlaffen. Die Staliener berfinnben aber ben Baron nicht und machten fich auftragegemaß an ibre Arbeit. Daraufbin erfchien er und fein Gobn - ein beurlaubter Willitarlabett - jeder mit einer llener Foffi mit einer Schrotlabung auf eine Entfernung bon ettoa 25 Schrift unter bem linten Arm burch, woburch eine leichte Berlebung burde einige Schreitorner verurfacht wurde. Mit einem une mittelbar folgenden zweiten Schuft und gwar einem Rugelfchuft wurde Boffi in ber Bruft ouer burchbober und ftilegte tobt nieber. Die Auf-Begung in ber Bevöllerung ift ungeheuer. Schon bor ungefahr brei Jahren bat b. Stieteneron eine in gesegneten Umftanden befindliche Stun, die en wogte, über fein Eigenthum gu geben, "verhaftet" und Duri Tage ohne Speife und Trant in feinem Eisteller internitt. Durch die polizeilichen Rachforschungen nach dem Berbleib dieser Frau wurde fie aus ihrem Rerter befreit. Wegen Freiheitsberaubung bur ein Rriegogericht gestellt - Stieteneron ift Mittmeifter a. D. ber hiefigen 11. Manen — wurde er als ungurednungsfähig auf einige Monate einer Irrenanstalt übermiesen. Die eigene Frau, eine reiche, bornehme und beliebte Dame, eine geborene Schweigerin, hatte ebenfalls unter ber Gewaltthatigfeit ihres Mannes viel gu leiben. Auch fie mußie mehrfache fiber fie berhängte Arreftstrafen bei Waffer und Brob im Gisteller berbufen." Bir geben biefe Rachrichten unter Borbehalt. Gie fcheinen nabegu unglaublich. Gollten fie mahr fein, bann murben fie ban Reuem ben Betvels erbringen, bag es im Leben viel toller zugeht, als im tolliten Roman. Wenn ein Romancier eine folde Geschichte einer Zeitung zum Abbrud im Romanfeuilleton siberfenden murbe, fo murbe er fie feitens ber Rebaftion mit dem Bemerten guruderhalten, bag fo etwas im 20. Jahrhundert ummög-

* Frantfurt, 16. Juli. "Dobrit fologen noch!" Mit Diefem Beideid wurden gwei herren abgewiesen, die einen in einem biefigen Benfionat logirenben Bringen Caun-Bitigenftein fprechen wollten. Die herren batten es aber eilig, holten "bobeit" gang reipeftwidrig aus dem Bett und fuhren bireft mit ihm aufs Mapperfalb. Der bon ben beiben Griminalfelubleuten, benn bas toaren bie beiben herren, Geftgenommene ift ein ftellenlofer Rellner, ber unter bem Ramen eines Bringen Sahn-Bittgenftein in gang Deutschland Cochitabeleien berüht bat.

* Mains, 16. Juli. Der 21. beuriche Gloferiag nahm gestern Bormittag unter bem Borfits bes Berbandoprafibenten Jeffel Berlin im Rotherhof feinen Anfang. Eröffnet wurden die Berhandlungen mit einem breifachen Soch auf ben bentichen Raifer und Begrugunge aben. Dierauf murbe in die Lagesordnung, welche fich hauptfadlich lau führen, erfolgte nach einer Sipung, welche die Rontursber-

mit rein internen Berufelntereffen beschäftigt, eingetreten. Es murbe M. eine Meifterprüfungs-Ordnung beschloffen, nach welcher eine praftifche Brufung durch Anfertigung eines Weisterftuds mit ben er forderlichen Zeichnungen und Rostenberechnungen, ferner in ber Buchind Rechnungsführung und bes Wechselrechts, augerdem in den ge-

Sport.

Fußballfport. Conning, 14. Juli, fand in Rarlerube ein Match swiften den beiden erften Mannschaften des Rarlsruber Fußballflubs Germania und der des Mannheimer Fußballflubs Franconia ffait. welcher zu Gunften bes ersteren ausfiel, indem Karlsruhe mit 1 : 0

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Erfter Annftergiehungstag in Dredben. Um 28. und 29. September wird ber erfte Runftergiehungstag in Dredden abgehalten werben. Bon einem Musiduf, in bem fich unter Anderen Dr. Beter Jeffen Berlin, Brof. Dr. Alfr. Lidmonel Damburg und Lebrer C de-hamburg befinden, ergeht an Schulmanner, Beamte, Runftler, Schriftsteller und sonftige Intereffenten eine Einladung, an ben Berbanblungen theilgunehmen. Unter anderem find Bortrage über bas Kinderzimmer, das Schulgebäude, den Wandschund, das Bilderbuch Die Sandfertigfeit, über bie Anleitung gum Genuf ber Runfmerte chon angemeldet. Allerhand Anschammgomittel follen die Borträge beleben, und reiche Sammlungen werden während der Tage in der föniglichen Cfulpturensammlung gur Ausstellung tommen. Alerifale Theaterfritif. Die "Brigener Chronit" bom 29.

Juni bringt folgende Schauspielfriiif: "Bir haben bem Bogener Theater Rovitaten Enjemble bisher weitgebenbes Wohlwollen entgegengebracht, da Herr Direttor Anirsch seine Bersicherung, vom sitte lichen und religiösen Standpunkte unanfechtbare Stude zur Aufführung zu beingen, im Gangen gut eingehalten bat. . . . Im gestrigen Stude "Die versunfene Glode" wurden gwar, wie man uns mittheilt. mehrere Streichungen borgenommen, das hindert aber nicht, dast mehrere Stellen, fowie ein Aufrim (armes Rautendelein!) bei ben guichauern großen Anstoß erregten. Mitter bereuten es, erwachsene Löchter zu diefer Borftellung mitgenommen zu baben. Berträgt bas Stlid weitere Streichungen nicht, fo hatte bie Direktion auf beffen Aufführung verzichten müssen, was umsomehr seht zur Zeit der Mis-fions-Renovation zu erwarten gewesen wäre." — Es ist doch schade, daß dei der Erschaffung des Renschen die speeikalen nicht zugegen waren. Bielleicht hatten fie es durchgeseht, daß der Mensch gleich im Mönchshabit auf die Welt gesommen wäre.

Schiller und Goethe fonnten es nicht voraussehen, bag ibre Familienbeziehungen nach einem Jahrhunbert auf bem lieberbreffil wiederum gufammentreffen wurden. Schiller helrathere befanntlich Charlotte von Lengefeld, die jüngere Schweiter von Karoline, in zweiter Che vermählt mit dem Weimarischen Oberhofmeister Wilhelm von Bolgogen, ber augleich ein Jugenbfreund bes Dichters von ber Carloichule ber gewesen ift. Und Ernst von Wolgogen, ber Gründer bes Ueberbrettl, ift ber Stiefbruber Alfrebs bon Bolgogen, ber ein Sohn jenes Wilhelm ift, bes Freundes und Schwagers von Schiller Dagu fommt jeht bie Nachricht, bag in Bertretung Ernft von Bolgogen, ber gur Zeit mit feiner humoriftifchen Rünftlertruppe am Mhein gaftirt, vom 18. Juli ab ber Freiherr Carl von Levehow die Beitung bes Berliner "Bunten Theaters" übernimmt. Diefer Berr ist boch jedenfalls ein Verwandter sener im hoben Alter unvermählt

beiben "Ueberbarone" nach einem Jahrhundert wieder gufammen. Professor Max Alinger beabsiditigt nach bem "Leipg, Tage blatt", über ben gall Genger-Meiner Klinger eine umfängliche Bro fchure mit einer gulle von Briefen und Dotumenten gu beröffent liden. Soffentlich lagt er wenigstens bie Sommerferien ftill und friedfertig vorübergeben. Einfrweilen bat die Deffentlichteit fich ge rade genug mit der unerquidlichen Angelegenbeit gelangweilt. Berbit, wenn es fühler geworben ift, mag fich "ber Streit erneuern!

gestorbenen lieblichen Ulrife von Levepow, welcher Goethe als 74jähr

ger im Jahre 1823 in Rarlsbad feine leibenschaftlichen Sulbigunge

bargebracht hat. Go finden fich Goethe und Schiller im Leichen ber

Menefte Nachrichten und Telegramme.

(Privat . Telegramme des "General . Anzeigers.")

* Bilbelmshöhe, 17. Juli. Pring Joachim und Bringeffin Bictoria Luife find heute Bormittag 7 Uhr bier eineingetroffen.

* Untwerpen, 17. Juli. Mus Anversville bom Congo eingegangene Rachrichten befagen: Um Uelle tritt wieber allmablich Rube ein. Major Labane maricbirte Anfang Juni mit 500 Mann ab. Der Aufftand ber Bubjas ift gang beenbet. Anführer ergab fich. Gin bom frangofifden Congogebiel in Anbersbille eingetroffener Frangose ergählt: Frantreich giebe bie fenegalefifchen Truppen gurud, ba fie mehr Schaben als Rugen ftiffteten. Die Sangos, Die fich feit ber Ermorbung bes Agenten bes Reuterichen Bureaus im Djumagebiet aufhalten, emporten fich in großen Schaaren und fuchten bas portugiefifche Congogebiet gu paffiren.

* Ropenhagen, 17. Juli. Rigaus Buteau melbet aus Selfingfors: Die Wehrpflichtfrage ift nunmehr entschieben. Bon den jegigen finischen Formationen bestehen bas Garbebataillon und bas Dragonerregiment fort. Die übrigen acht Scharficbulgenbataillone werden mit bem Infraftireien bes Befeges im Jahre 1903 aufgelöft. Das Garbebataillon und bas Dragonerregiment tonnen zu Friedens- und Kriegszeiten außerhalb bes Landes geführt werben. Für bas laufende Jahr find gum Dienst bei ben attiben Truppen 500 Mann aufgeboten.

* Betersburg, 17. Inli. Die "Rowoje Bremja" melbet, ber Buftand Tolftois fei hoffnungelos,

* Die Rordlandreife des Raifers.

* Gubmangen, 17. Juli. Der Raifer machte gestern nach feiner Antunft in Gudwangen eine turge Spagierabrt und fab einige Gafte von ber Dacht ber Samburg-Amerifa-Linie Biftoria Luife" gur Abenbtafel an Borb, Beute berbleibt ber Raifer noch bor Subwangen. An Bord Alles wohl.

Bum Leipziger Bantfrad.

* Leipzig, 17. Juli. Das Konigl. Amtigericht bat bie Bermaliung bes Rachlaffes bes am 24. Marg berftorbenen Engen Sachfenrober, des friiheren Borfigenben ber Leipziger Bant angeordnet und eine Rachlagberwaltung bestellt.

Bum Ronture der Trebergefellichaft.

*Raffel, 17. Juli. Die Konfursverwaltung der Trebertroch mungegefellichaft gibt beute im Einverfiandniß mit ber Ronfursverwaltung ber Beipgiger Bant befannt, bag bie barlaufige Weiterführ ung ber Betriebe ber Trebertrodnungogesellschaft heute befchloffen

* Raffel, 17. Juli. Der Beichlug ber Ronturaberwaltung ber Aftien-Gefellichaft für Trebertrodnung, im Einverftanbnig mit ber Rontursbermaltung ber Leipziger Bant, ben Betrieb ber biefigen Berte ber Trebertrodmungsgefellichaft weiter

waltung ber Trebertrodnung in ber Racht vom Montag jum Dienstag in Leipzig mit ber Ronfursverwaltung ber Leipziger Bant hatte. - In biefer Sigung wurden auch die nöthigen Mittel jur Fortsegung ber beit. Werte bewilligt, jeboch ift bis heute noch nicht feftgeffellt, wie boch biefer Betrag fein wirb. Die Berfammlungen ber biefigen Konfureberwaltung mit ben herren Otto Dortmund, Schulge-Dellwig und Richard Schlegel, find, wie bas "Raffeler Tageblatt" melbet, noch zu teinem Abichluß getommen. Der Ronfurs über bas Bermogen berfelben ericeine jeboch unausbleiblich, ba noch von anderer Geite neuerbings Unfprüche an biefelben gefiellt wurben.

Das frangofifche Bereinsgefeb.

* Baris, 17. Juli, Der "Rigaro" berichtet, ber Rarbinal Gotti, ber Brafeft der Congregationen und Bifchofe, babe an Die frangofifden Bifcofe ein Schreiben gerichtet, in welchem er ihnen Beifungen betr. ber burch bas Congregationsgeset geschaffenen Lage ertheilt. Er beifit in biefem Briefe, bag ber beilige Stubl mobil bie Rednie ber Bifchofe gu mabren gebenfe, bag er aber entichloffen fei. feine Oberhoheit über bie Orben nicht beeintruchtigen gu laffen. Der Brief enthält ferner eine febr icarfe Bemertung über fene Bifchofe. welche bas Ministerium Balbed-Rouffean gu einem energischen Borgeben gegen die Congregationen angestiftet haben follen.

Queb Rofeberry über bie englifden Liberalen.

* London, 17. Juli. Dem Unfuchen bes Gitt Liberal Cinb um Erlag einer öffentlichen Erffärung entsprechend, richtete Rofee berry an ben Club ein Schreiben, worin er erflärt: Er babe bie Aubrung ber Liberalen im Jahre 1806 niebergelegt, mehr in ber hoffmung als in ber festen Erwarrung, baburch Die Einigleit ber Bartei gu forbern. Der Schritt fei erfolglos gewesen. Es liege ibm aber auch der Bunfch, wieder in die Arena der Barteiftreitigkeiten einzutreten, böllig fern, und er werde niemals freiwillig babin juriid. fehren. 28as seine verfönlichen Anschammigen angebe, jo glaube er, bag ber Liberalismus im Lande betrachtliche Starfe befige und fich in Fragen ber inneren Bolitit in wirffamer Beife gufammenichließen fonnte. Aber die Bartei fonne nur bann eine Macht werben, wenn fie ihr Intereffe auf die imperialen Fragen lenke, welche im Briege Bertorperung fanden. Das gange Reich bereinigte fich gu biefem Striege. Das Berhalten ber Liberalen mit ihrer Rentralität und freien Reinungsäußerung brilde nur liberale Impotenz aus, Unter diesen Bedingungen könne keine Bariei existiren. Es handle fich um eine Frage, welche die Menfcheit angebe, welche im fulturellen und politifden Ginne eine Lebensfrage bebeute. Die Spaltung ber Libe. ralen beziehe fich nicht allein auf den Krieg, fondern beruhe auf einem alten fundamentalen, nicht gu beseitigenden Biberftreit um bas Bringip bes Imperiums. In einer Partei fonnien aber nicht sweierlet Geistesrichtungen gepflegt werben, wenn fie ein fraftiger Rafter bleiben molle.

Explofion eines Luftballons.

* Beiersburg, 17. Juli. Der Ballon "Generals Sabotfin" ber biefigen Williar Quiffchiffer-Abtheilung explodirte und berbrannte nabe bei Schlieffelburg auf ebener Erbe, balb nachbem er niedergegangen war. Die Explosion wurde vermunblich durch die Unachtfamteit raufenber Bauern berantaft. 20 Berfonen wurden berleht, bavon 7 fchwer Ein Rnabe ftarb an den erlittenen Brandwun-

Sige in Amerifa.

* 28 a f bingion, 17. Juli. Das Wetterbureau berichtet, bag noch im gangen Lande Sibe herrscht. In einzelnen Theilen verurfachten Plapregen zeitweilige Erfrifchungen, es weist aber nichts barauf bin, bag bie Abfühlung anbalt.

Die Beft.

* Ronftantinopel, 17. Juli. In Gelata ift ein neuer Fall von Erfranfung an Beft feftgeftellt worden.

Genfte Radridten aus China.

* Beting, 16. Juli. (Reniermelbung.) Die Gefandien geben offen zu, daß die Aussichten auf den Abichluf ber Berhandlungen immer bufterer werben. Die Lage ift febr ernft. Neber einen Monat befindet man fich auf dem todten Buntte. Die für heute angesente Zusammenkunft der Gesandten wurde wieder verschieben, weil beren Zwedlofigfeit Har ift. In ber Berfammlung am 11. Juni erreichten bie Weimungsverschiebenheiten ihren Sobe-punft. Geftdem ruben bie Berhandlungen bollig. Der Sanbigegenan amifchen England und Rufland betrifft Einzelheiten bes Blanes ber Entichabigungsgablung. Alle Gefandten batten bereits Anfang Juni, borbehaltlich ber Zustimmung ihrer Regierungen, fich über ben Blan geeinigt, als England feine Bujtinmung berfagte, mit ber Beder neutralen Machte meinen, England oder Ruhland muffe wefentliche Zugeständnisse machen, bewor der Abschluss ber Berhandlungen möglich fei. Jugtvifchen bearbeiten die Gefandten verhältnigmäßig unwichtige Detailfragen, wie die Berbefferung ber Schifffahrtiberhaltniffe. Wenn die finangielle Frage erledigt ift, fonnen die Beremdlungen in einem Tage zum Abschluft gelangen. Tichang forderte die Gesandten bringend auf, einen bollftandigen Plan ber Friedensbebingungen vorzulegen. China fei bereit. alle vernunftigen Bedingungen angunehmen, wolle aber endlich winen, was die Mächte eigentlich berlangen, damit man mit der Erfüllung ber Bedingungen beginnen fonne.

* Berlin, 17. Juli. Bu der Befinger Reutermelbung, too-nach die Ausfichten auf den Abichlug ber Friedensberhanblungen immer bufterer werben und bie Lage febr ernit fet. bemerkt bie "Nordd. Allg. gig.": Rad bier vorliegenden Andrichten ist biefe Darstellung tenbengibs gefürbt und bietet ber gegenwärrige Stand ber Berhandlungen bielmehr Ausficht auf eine baldige befriebigenbe Löfung ber fcitvierigen Aufgabe.

* * Der Burenfrieg.

3ohannesburg, 17. Juli. (13.). Die Buren entwideln in ber lehten Beit in ber Umgegend von Johannesburg eine febr lebbafte Thatigleit. Geftern ericienen fie wieber bei Boobefort. Ale fie aber bie Borpoften auf ber Sut fanben vericiounden fie wieber. General Allendy operict nortwestlich von Arugersborp.

* Bretoria, 17. Juli. Die in Reib gefangenen Mitglieder ber Freiftaat-Regierung find bier eingetroffen.

Mannheimer Gertenborfe vom 17, Juli, (Dffigieller Bericht.) Die Borfe verfehrte beute auberft fill und find feine wefentliche Coursperanderungen gu vergeichnen.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C1, 5, Breltestr. Semiemalibilder nach jeber Bhotographie bergeftellt, goldene Brofden und herren . Rabel . Gaffungen in jeber

Wirflicher Inhall

Lagerbuch Dr.

Kulturari

Bu entrignende Flüche

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Name bell Gigenthamer?

Bekanntmachung.
Die Geweiterung des Industriebalens in Mounheim, bier:
Die Geländeerwerdung auf der Friefenheimer Infel betr.

	(nbu). Do. 605041. Seine Runigfiche	Dabeit ber Gr	oliberioo bal	ben mit %	Derbad	-fter	Simo	int 3.65	middet	nle				The same of		ha:	ar I	qm	lin l a	er la	Tin I
No.	Gutichtemung angeichtellenen nachtebenb	uni bil. In No.	lerseichmilie	it: auszuipre aufaeläärien	den g	beime.	wibit.	HOEE H	THE O	ber	27	Des Georg Midler, Landwirth in	Ralter Borft	8008	Ader			64	Date of	5 11	
E STATE	ausjehung, bag bie Stadtgemeinbe Maunt efficiennen mie in bem Nebereinfomme	eim bezührich bei	s beabuchigi aris, Kebrum	ton Linerinen	ancus i	Uni Ale	pilid	ter le	en,	3111	38	Depan Erben . Canbmirth in	. Committee	6010a		Port	16	81	1	6 9	11
SFTS.	ellung bes auf ber Grunblage bes Bro- fenbeimer Iniel bie bezeichneten Grunbfi	effect & embruturb	centhem entire	epergentup		agenage.	OH.	min.	BULL	522	20	Oppan Bobannes Brechtel, Brunnenmacher	Dubelfad	6010b	000	100	16		13	16 2	22
Shi	bigemeinde Wannheim abjutreten:		A CHARLES			li in		ZP E	100	100	40	in Liebwigabaten a. Rth. Genbwirth in	Rutter Borft	6050			0	85	1 13	0 8	13.
			200	155	OFFI	rflicht			gu .		000	Oppen		6014	:15 lefe		10	.51	1 7	10 1	it.
50	Rame bes Gigenthümers	Gewann	Lagerbuch Mr.	Ruthurart		nhalt			ignen Häche		41	Johann Beigbrob III., Landwirth in		6043	Mart A		11		1	1 7	18.
0			316	-	****	-					42	Abant Willerfein IV., Landwirth in		0050a			9			9 8	
-						300	100		BF (100	45	Gebrg Dit III., Laubin .@hefedit Bar.		6009a	1		10		100	10 8	
	Georg Deter Weisbrab, Landwirth	Anlier Doeft Dubelfad	6009a	Wider		95			95 1	75	44	bard geb. Med in Oppau Birnia Berfe u. Dartmann, Bauge-ichaer in Mannbeim, bezw. beren glleimg.	Dubelfad	6002	115-1150	25	10	04	1	6 0	04
- 1	Georg Schmitt XI., Laubwirth in	Ratter Borft	0019 0055a				98		15 1	13		Inhaber Streiftelt Beinrich hartinann	Mutter Sorft	6030	(Debajo			06		0 4	
3	Georg Schmitt XI., Lanbwirthe Chefr.	Dubelind	6003			24	77		24	77		Burney of State of St		6024	Wraben Ader	3	10	18		6 1	
-	Anna Maria geb. Schmift in Oppan Jafob Schmitt II., Landwirth in	Raiter Borft	6055b			15	52		15	52		Witness Co. ata Straffer		6145	Grescain Gebilich			19		1 8	
	Group Beisbrob V., Laubmirth in	Dubellad	6000e	1			02		16	02	45	Griebrich Steiner IL, Landweirth in		6171 6105	Widet		10	97	1.1	15 9	IT:
-	Der Glifabetha Weisbrab, lebig, in	Raiter Socie Dubeliad	604355 6000d	10		-	06	- 11	29	06	46	Oppan Greiner II., Lanber, Ebeft.		6011 6105a			31			15 9	
	Oppnis Erben Intel Beisbend III., Landinfeit in	Roller Dorft Dubelfact	0042u 0000b	1911-1			84		15	9.4 67	9	Ratharina geb. Steiner in Dopait		6129	Grakrain	200		05		4 4	
	Oppen Biller, Birgeleibefiper in	Ralter Borft	00420 0115				41		29	41 36		beifen Ghefrau Ratharina geb. Steiner in Oppau		m Getter	Cheput d			87			
	Manubeim		6129	Grantain Gebülch		100	99			85	45	Johannes Bohn IV., Bandwirth in		SOITE	Widet Ebiefe			47		2 2	4
30	Beorg Gries III., Landwirth in Dupau Deinrich Schmitt IV., Landwirthide		6059a 6032d	after			00		18	0t 00	49	Beter Bnumann, Canbmirthbebeft, Raibaring geb. Bintier in Oppnu		Diebaliten.	nder		16	24	1	11 2	ia.
11	Beter Brechtel, Bimmermanns Gbeir.		6108			21			21	99	50	Georg Binffer II., Schneiber in Oppan		M. Loubner Die Dalfte p.		10					
	Muna Maria geb. Schmitt in Oppan		6193	(Vebuich		. 2	26		=	94			THE RESERVE	Cremer Bi-			16	23		10 2	3
14	Brithelm Rullenberger, Bangmeiftersteinfrien Barbara geb. Stephan in		0051	Wider		20	60		20	50	81	Josep Rrans, Laubwirth in Oppan	100	u. Comjout.	1			17	1	10 1	7
15	Inimbelne Beibbrob V., Landwirff in	Series !	6067	Mder		41	17		41	11	55	Jafob Rieisbrob IV., Landwirth in		6021	*			54	100	12 6	
	Oppose	-	The same	Wieje m	30	1	12 89		9		41	Denrich Busbaum, Kanjuman in	100 × 100	1000				85		5 6	
-	Ministrated Street Const.	THE PARTY NAMED IN		Graben		3				"	84	Johannes und Arieberte Wallerfin, leb. in Oppan	100	6015	uniele	1				1 1	103
	PARTY OF THE PARTY		6143	(Bebille)		2 2	15 1		3	2000	55	Begefeibefiger in Dannbeim		80126	Sider Side(6		14	84		1 1	117
14	Georg MRaffer, Blegefelbefiper in		6169 608.5	rider		68	70	-	50	10	54	Mana Maria gel. Schmitt in Oppan		6046	Hater in		16 5	45 116	1	5 4	#
7	Menntheim und Artebrich Bolff, Kauf- usann in Dennibeim (in ungetheilter		6143	Olebilide Olebilide		2 4	40	}	0	40	27	Georg Rraus IV., Banbwirthin Oppan Georg Rroit, Beibatmann in Oppan	- "	501T 5008	3		16 16	84	1	16 8	64 67
33	Gemeinidalt) Michael Steiner, Landwigibs Ghefran		6166 6097	Mder		78.	98	2	10		50	Ceinich Burbaum, Acufmann in Brenfenbol		6028			17	10	1	17 1	18
10	Marbarira geb. Paillet in Oppau	-	6072	15.5			91		21		80	David Stephan, Laubwirth in Oppau Beinrich Burbaum, Raufmann in		0083	1		40 91	74 80	1	12 2	12
17	Copan Genin XIII., Lunbiviribs Cheft.		0000			23	00		B308	00	00	Reantentbal Rrang Steiner Landmirtht Wime. Anna,		0062	100		88	43		85 4	13
18	Barbarn geb. Cheres in Oppau Chillian Billerfin II., Parbinirth ist	I SMIR	6006	Wiefe Vider		17	55		17	35		Maria geb. Steiner in Eppou und Millipp Grothe, Londwirthbechefe, Anna			- Silvery			-		-14	
10	Coonu		G0051			10			13		63	Without a deletion absorber		6087	7		19	21	1	10 9	21
	with Eine. Sufanna geb. Saubage in		6005g	1	-	63	90		2	00	64	Johann Schmitt VIII., Landwinithe in Oppon Johann Berht, Landwirthe indire, Berkaten art. Schmitt in Oppon		6033	Mdet a			68	1 9	12 5	
20	hermann Anbrese, Rentner in Dann-		6079b.			15	97		10	\$7	85	Barbain geb. Schmitt in Oppan Jafob Robmann, Ribeis icheftan, Marja Gua geb. Pailleib in Sanbhofen		6091b	1		15	80	1	15 1	
	beim		6078	* b			50		42	999	66	Bergerie B., Lanberth in Oppon		8078 9079a	:		21 15	82 97	3	21 8 15 9	AT AT
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	18 19 11	8698	11230		6	90	7	40			niger Anhaber Deinrich Hattmann in	Edge To		1000						
				Weise Chrostoin		8	18	1	10	2	40	Des Balentin Behaf IV., Canbwirths in Oppnu, Erben		6083		-	16	10		16 0	12
S S A S A			6120	Generaln			74 80		36		89	Beaubiten Plattmann III. Paubipitthis		6010	-		21	19	3	21 1	18
			6097	Weritid West		20	88	1	90	500	70	ebeirun Arreben fe geb. Edimitt in Oppnin John Wohn IV., Landwirth in Oppnin Beier Debind II., Landen, auf ber Anfel		6041 6041a	1:		21	00		11 6 11 6	
	20 0 0 0 0 0		0099 6100	2 2000	1		45 1		1000000	45	211	Bigmitema Berleit, Darrmann, alleitie		0041b	-	12	21		3	21 4	65
	to an ter ut the tre has	1000	0191	Grasmin Gebüld		2	95	Y	727	58	11	ger Ind Deine Dartmum in Diannheine Der Deiet Weigbrob III. Landmirtha- Bine. Etifabeihn geb. Buttmann in		6022			25	85	3	25 8	53
		The same of	6107	Geastein Gebald		1	24 27	Y	7	61	74	Dypen, Geben	No. of Contract of	6086			62	40		62	40
	100000000000000000000000000000000000000		6124	Grafrain Giebilich		1	00			67	75	u. beren Rinber in Sanbhafen		0040			24	27		E4 1	
			61446	Chebuid.			61	1	1	33	16	Mannheint Derielbe		6009			24	35	100	24 1	
			0110	Chrostain Cheblich			95	1	1	88-	12	Infann Seig ib, Lanbiblith in Oppau		6057 6077			15 55	85 79		10 0	05
			6148	Graftein Gebhich		1	91	V	1	111	24	Balentin Bohn H., Landwitt fin Dopon		6097	, b		17	54 14		45 I	
		0.	61706	2(der		10				TE Oz	79	Pinfeutin Wabin IL. Lambmirtha-Ubefr.		6071	1000		21	29	1	21 1	23
	Reonderd Schmitt V., Laubweirth in		0174 6056	1 -2 -		24	78		23	78 08	10	Mung Maria geb. Schnitt in Oppon Fram Beter Stephan Londmirtfd- Bme, Unma Maria geb. Baier in Oppon	*	6101	Benfrain		21	21 68		21 1	
	Copan und beijen Rinbert 1) Beinrich Schmitt, 2) Georg Beter Schmitt, 2) Georg Beter Schmitt, 3) Gib-	THE RES		1 595						00	81	and the second s		6106	(Beblift)		21	58 77		21 1	
	fabelba Schmitt (in mnabgetheilter Ge-		1	1		10.2						Glijabetha geb. Schmitt in Oppau		8130	Graffrein Gebold	-	4	66 53	1	0 3	19
-	Tobias Muller, Menger in Sanbhofen jend Banbmerth Beter Defint II in		6051	100		21	177		97 10	17	82	Des Martin Paillot, Landwiriff in Duran, Erben		6091a	Maree		14	99 50		14 1	
	Mannheim	1	6154	Genfrain Gebillch	-	1	50	1	2	18	82	Sufanna geb. Debus in Dupan	100	6023		114	12 49	58	1 4	19 1	00
		1	6089	ilder	1	21 32	91 94		82	81	94	Johann Bohn IV., Lambm, in Oppan	1	6012a	uniefe	1	15	00 61	1	15 (67
	SERVICE MEDICAL	1	8117 8141	Conscain	100	19	60	1	10	31	1	The best of the same of the sa		6012b	Ader Wiefe		14.	61	1	2 4	65
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	St. Medical	80005	Mebilità Ades		23	93		21	93	85	Beter Kruft, Baumeifter in Lubroigs.		6154	Gentlen Gentlen			50		2 4	55
21	Beter Definst II., Landwirth in Mann- beim (Friefenbernier Infel)	Bubelfad Rulter Boeft	6004s 6068			15			15	60	HS	The second secon	1	6150 6144a	Menarain	1	28	81	2	26	
	beim (Ariefenbeinier Infel) Tobins Muller, Menger in Sanbhofen		6147	Gendrain		8 7		1	1	7.0			The same of	6170a	Weblisch Arter	919	16	75 71	1	18 3	71
1571	and the second s	1	6175	Mari-		24	58	Si e	24	58	81	Ratharing geb. Schnitt in Dordit	100	6055			20	95	2 3 2	80	
-	Weter Debni II. und Biegeleibefiger Georg Maller in Minnnheim	*	0100 0127	Grakenin		27	15		23	99	89			0156	Generalin		15	45	1	1 1	
*	Babrifbirefter Wilhelm Beng in Wald-	The same	6068	Weblifth Ader		22	97 91		22	0.55			a System	6113	Weblifd) Unfer		15	25 65		15	
	tof	1	6053a 6093	1 6		23	00 1	120	22	21		district the second second	* 13	0137	Gebuid.		1	49 10			65
		1	8118	Dentralit.		91	24. 67		31	24	89	Cemeinde Oppau	Oberer Combuid	5999 5998	Helbroog Helbroog	1 3	26	15 94	3 2	54 28 66	O. A.
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		1000	Birle a		38	442 345		15	90			diten, whie diving	The same of the	Berpined.	1 9	78	200	(Theil	(Tab	(1)
	Button I Tall Tall	Dubelfod	0001	ulder .			10	10		18		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO		5997.	Met a	2	57	42 14 25		1	
	A STATE OF THE REAL PROPERTY.	Raites Doril	6119	Grafenin		26	43 82		10	53			- Delivery	5 20	: 0		II	57			
-	Den Johann Semonge V., Adectionaun	Las John	1000	Thebilish Unter		48	16.		2000	84			The state of the s	1000	Skimpl	1	11 11 11	71 25			
	In Oppen, Grien		0152	Gentraint Gebüfch		10	類	1	12	52		PART CONTROL OF		F 100	Wrodrain Weer Wilse	2	31	67 70	8 4	40	40
	Dyoun		0054	lider		15	-55		- no	55		The same of the sa	THE PERSON	10 11	Bicabrain		40	60			
-	Beinrich Schmitt IV., Laubwirfiste Giefenn, Katharine geb. Gried in Oppan	:	6005a	1 :	1	15	05	100	15	65			Called the	SOAT	(Bleeg		11	10 80			
3	Johann Schmitt VIII., Panbreierh in		6002a 6107	Charles		15	30	1	700	20		THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY N	Bringenmalb	6370	Weibroeg Wiefe	1.	20	48	- 6	91 1	45 90
77	Opposit Charles Witt. Cambralista.	The state of the s	6381	Gebulla.		200	10)	2 0	77	3		CVA CVA CVA	6269	Brastain .	1		100	(Theil		(0)
	Ebelv, Wingbulent geb, Aberte in Oppan	1	6000	Water		30	11			11		PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF	Oberer Hombaid	6268	Grafrain Relbsveg	10	10 02	20 56	10 1	73	18
1		1	6060	1 3		16	51 07		16	07				6267	Mider Wiefe a	13	01 01	37 00		99 T	15
			6004P	1		10	92 08	100	16 9 16	92 08		CHEST SHEET THE	THE REAL PROPERTY.	6258	Gelburg.	1	9.	00 00 88		57 F	
	Ratharina geb. Schmitt in Oppnu	Ratter Corpl		1:5		18 1	49 20			10		THE RELEASE IN	Cheer hanks 4						(E bel		
	el Georg Bohann Cratel, Lanbio. in Oppen	The same	1 5020		and and	20	EM.			-			Derec Sombold	6206			- 11	25	3.6	111	

20 11	42	Weight of State of St	The last of the la	-		_				_	Drede	-	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	Andrew State of State						A Control of	
1	1					Wirtlidger		Bu enteignenbe				il mini	WHITE STATE OF		201	rtilebe		. 31			
10	0	Name bes Eigenchamers	Chemann	Lagerbuch Mr.	Ruliurart		Subali			Mad		0.8	Rance bes Gigenthilmers	Gewann	Lagerbuch Mr.	Kalinvari	3	nhalt		enteign Flat	
100						ha.	i ment	gm	ha.	ar.	qm.	100		E Distriction	10000		hn l	ar te	im.	ha ar	Liqui
	60	Gemeinde Oppan	Oberer Sombuid	0272 0278	Mdet	10	43	00	18		Name of Street	1	Beter Schmitt V., Landwirth in Copani	Ralter Borft	0005a 0005	Mdec		15	83		58
13			STATE OF THE	4210	Barefe b	4	88	45 95 78	112	89	46		Georg Schmitt X., Laubwirth in Dopan	Dubeifad	0004 0004a			18	57 34	18.	57 58
3	90	Sermann Anbreae, Wentner in Manne beim	Initer Sorft	6100	Erekrain Gebiich	7	1	95 44 62	1	5	46	0	Georg Muller, Biegeleibefiger in	Constant	6175	Grasvain Gebild Adec			58 80 50	4	50
1 3	91	Georg Schmitt XIII. PanbmaGbeir.		6168	Quastain		1	02						-	6150	Constain		1	84 A	1	50
	92	Barbara geb. Cheits in Oppan Bifbelm Beng, Jubrid birefter in Canb.	The state of the s	6164	Oraginal in		4	16	1	5	22		- a 6 H	1	6176	Richer Benkeain		21	7h // 85 82	21	118
1 9	92	Georg Schmitt XI., Banben. Chefe.		6166	Chebaidh Chebaidh		1 77	81 97 88	1	2	85		SHEET OF THE PERSON AS A STATE OF THE PERSON A	137016	6152	Giebilich Giensenin		0	65 7	12	47
П	01	Beter Debuil Biegleid Chefran, Ra-	reason to	0167	Bohnhans mit Sof-	35	ien				100		SHOOT VI	12.12	6117	Gebriich Uder	1	50	15 f	1 50	48
			I PARTIE		bausgart.			00	}	35	34		An Section of the Land		6178 6153	Grasmin		1	78	20	54
1 9	you .	Deber Debus Laubmirths n. Rieglers, Sheften Katharina geb. Eberts in Oppan	nugating.	6163	Gebald Graben		40	20	1	43	22		THE CHARLES AND THE		6179 6116	Webuijds Affer		40 EB	7.0	40	70 58
В	28	Bermann Anbreae, Rentner in Mann-		6186	Mderionb Gebald	1111	91	59 41		23	nn	H	tanabasen a		6140	Grasrain Gebuich		1 1	92 }		50
1	07	Gearg Schmitt XIII., Landwirtheebele.	Senting to 2	8189	Menben		17	24		-11/11	Ponto.	-	Peter Debus, Landwirth und Biegler in Mannheim		0065 0064 0050	Miler		510		III 35	
100		Barbata geb. Uberis in Oppan Bilbelin Leng, Sabrifbireftor in Canb.	1 8 m	6190	Gebüld Ginben Aderland		100	18 68		19	10			-	610F 604B	17		15 4 42 4 19 1	60		60
1		politi	Control or or		Weblijds Wenben	80		80 62 40	1	9	82		Street with the	1	0049 0015			10 31	74	79	74
1 4	91	Georg Schmitt XI., Landwiribegefe. Unna Raria geb. Schneit in Oppan	There's a	6192	Mderfanb Gebuid		18	95		16	66				6114 6188	Graceain		15 1	65	15	60
13	100	Bobnun Brechtet, Banunternehmer in		6194	Unaben Unferland	833	0					30	zenenio ntil		6063 6064	Achiligh:		15 1	11 K	15	35 55
1 3	Di	Lubivigshafen afth. "Bichael Quitimann, Laidwirths Wies.	1000	6196	Gebikich Genben Aderland			76 78 78		9	43		South and the second	Ralter Sorft	0111	Grasrain	1	15 1	45	15	82
1 5		Unne Marin geb. Schmitt in Dupan	IDEAL IN		Chebilid) Chebilid	110	3	30	}	14	07	ST.	atalanan 000 11	First Control	6126	Weblisch Aufer	T.B	80 7		100	10
1 3	02	Meser Schmitt XI., Landwirtbscheft, Mina Maria geb. Schmitt in Oppan		8108	Weblich a	NA.	1	70		H)			DISTRIBLY THAT THE		6155	Grascain Gebülch Grasmin		6 1	10		85
11			THE HARRIST	1 310	Graben Beg mit	PEH		18 50	1	14	41		Maratra Maria and	July Ann	6181	Websijds Morer		1 1	52 7	24	89
3	02	Bauffenia Berte it. Sartmann in	ATR .	8199.	Welchung	1		36		99	200	M	Total Brooking 2		6104	Graben -		- 1	77 }	1 24	18 08
	1	Munnheim, alleiniger Inhaber Deinrich Bartmannt	Melec at		Graben		3	24		14	18	- 5	Josef Rnapp Chefr, Anna Maria geb. Gennheilmer in Oppau (Bader)	ADDRESS OF	6188	Weblijch Geastain		0	74	1	76
13	4		William Bring		Weg mit Beichung			80	13			6	Johann Grieb II., febiger Landwirth	2028	6047	Malex		EI C	10		
1	OH	Beier Brechtet Bimmermanne Chefe.		BTOI	Geblich a		1000	60 76 87			189	-	Johann Rrait, Bandwirth (Manrer) Ebefrau Muna Maria geb. Bebringer in		6067			15 7	12	15	78
113	-		HOLITAGE	FINE	Genben Weg mit			54		14	07	8	Georg Miller, Biegeleibefiper in Manubeim	Griefenbeimer	0161	Gradinin Gebald	-	10 4	10 3	24	58
1	03	Widnel Buttmann, Leichwirths Shee.		6200b	Maerianh	.6		90		51	9	9	Johann Schmitt VIII., Landen Befr. Magbalena ged. Eberts in Oppan	Raller Sorft	0162	Grasenin.		1 8	26 L	1	97
	1	finna Maria geb. Schmitt in Oppan	THE RESERVE		Graben			70 86		11	100	10	Beorg Muller, Biegelei-Befiber in Danubeim	-	0105	Gebilich Generalia Gebilich		2 2 2	10:11	8	56
1		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		1 25	Beg mit			95 42			ME		2-mangerit	1112.1113	0152	Mderiand Gebald		20)	10	21	88
1	bi	Berle u Sartmann, Baufiema in Manubeim, alleiniger Inhaber heinrich		6205	Bebuich a		8	05				11	Beler Debus II., Landwirth auf ber	Friefenbeimer	0184	Wenden. Wohnhans		4	15		
11	1	Eattmann	ATTENDED TO	117729	Gentrain		2	94	5	11	85		A Seintinfet	Ralter Sorit	1000	Maerianb Geburch Genben			10.15	21	71
1	0:	Georg Schmitt XI, Landivirth in		6204	Bot mit Boidenng Literland			47 58				12	Georg Miller, Biogeleibefiber in		6185	Martanb (Bebuich		23 8	0 1	40	59
1 6		Coponi		The same of	Corbaid a		1	02 81		11	85				cist	Marianb Marianb	1	13 8	0 1		
	1		basel side	1900	Grasrain Beg mit	7 7	2	94		10	-	140	Johnn Gdmitt VIII., Canbm. Abefr.	Ship the	6188	Gebülch Gruben Inferioub		9 9 4 d	12 1	1 27	10
1	De	Beier Dehns II., Landwirth auf ber Wheininfei und Tobias Maller, Mebger		0905	Aderiand Aderiand			00 10		M	30	15	Magbalena geb. Gberts in Oppau			Gebilich Graben	Est.	1 6	1	19	20
10	1	In Camboim	MARIE Y				1 2	38		28	10	14	Georg Maller, Biegeleibefiger in		6191	Unebajich		23 9	Th.	27	te
16	1	HERE OF STATES AND THE PARTY OF	PARTIE BY	C. Co	Gradiain Weg mit Boldung	0 1	1	62				15	Georg Schmitt X., Landwirthin Coppan		6193	Minbert Bidecianb Osebiljos		1 2 2 2	10		87
1	101	Georg Schmitt XI., Landwirthatheir. Henn Muria geb. Schmitt in Oppnu		6907	Gebuich w	-	2	83 88 42		29		10	Jafob Gamber, Landwirths Chefran		0195	Oraben Edecionb		3	K		130
1 9			Service of the		Weg mit	0.7	2	00		1	36	-	Etilabethn geb. Schouitt in Oppan	No.	Taxas .	Gebuich Graben		2 8	1	13	07
3	10	Berle u. hartmann, Boufirma in Maunheim, alleiniger Inhaber Benrich	*	6508	Cibald a			94 42			23	2.7	Johann Diebl, Laubin Sowe. Barbara geb. Schmitt in Oppain.		0197	Achtich a			5		
	1	Çartmanır	Anna Granta	de ble (Slass	Beidung			57	7							Wraben 2Beg mit		4		10	14
1	en l	Gerner haben fich begiglich nachverze bezeichneten Grundbilichen bezw. Genubftil bergängige Enefchäbigung zur Auslicht	idbibeilen unter b	eint Biochebn	ilt ber gerich	nichen	T NEW	fielun:	ift bei	a Br	rei [săi]	18	Georg Maller, Blegeleibefiger in	Briefenbeimer	0200	Boichung Acterl.		9 0	1	1 3	
		No. of the last of		am . C. I.							-		29annheim	Raffer Borft -	197 82	Chebuich a	131		5	16	19.
		Grippen-Berein Man	nheim.	2313	rnugsanki	der :	Bier für	Re 最				100	Date State S		-	Weg mit	-	1 7	2		
		Rachbem bie Borarbeiten fo weit gebiebe	s find, bağ mit b	em Weitin	od). 21, Ar	tet to Fr	180		04			19	Jatob Gamber, Larbwirths Cheftan Gifabetha geb. Comitt in Oppan	A South	6302a	Adert. Gebilich a	-	0 9	7 1		
1		Andbem bie Borardelten fo weit geblebe eines haufes für bie erfte Amberfrippe i ben Zeit begonnen werben fann, wenden au unfere Mitbinger mit der Bitte, die	m regulation of the contract o	ns. in bem	Denichbaue ie unchbeichri	Bitt B	Piene:	ITE .	9		1			M	COST	Geaben 29eg mit		9 20		11	.00
1	ettid	rnehmens burch finangelle Unternühung Das Sans foll in ber Refarportiabt errie	311 lidiette	ichait b	er Dichei &	SH 28	U He	B1 3	計		10	3		100	6806	Aderland		1 0	H	7	

n folden Cauglingen und Minbern in Tagespflege

Kafnahme von soiden Sauglingen und Albeen in Zagespflege beiten, melden die handliche Kurvorge durch Abwelendeit der Univer All Albesterite vor durch sollte Ertre wird. Abwelendeit vor durche All Albesterite von der durch sollte wie feden wird.

Thie michtig es in, durch kurchiche Idege, durch rationelle mit tichtige Ernsberum und durch kurchig Idege, durch rationelle mit tichtige Ernsberum und derfint, unter vollen inch des Arnd mit gefunden Penighen unt ihreim, unter vollen inch des Arnd mit gefunden Beufchen zu ihrer Egenandung.

Die Anslächeng dieser Anfgabe ift es, welche sich die Unterstänten vorgenomment dieser Freunde interer Sage dass mit dereils einer Betrog gefammelt, der und den Winth gibt, minnehr an die Anslächung unteres Wertes berangutreien, aber um Ben Ben des Haufen und eine genangen die ihre Ben des Haufen und die der Kreife wenden, nur die noch stüffen wir und die ihren, reicht die Summe noch nicht aus und fehlenden Blittet in erlangen.

Bir birten besbalb um Reichnungen von einmaligen Beitragen, imn Grunbitod bes Erippenionds für ben Ban bes Saufes und einer Ginrichtung und von regelmäßigen Jahresbeitragen, welche und in die Lage verfeben follen, ben Betrieb ber Kindertrippe in idmper Beibe gu fubren.
Bur Entgegenundene bon Beiträgen ober Zufendung ber Zeichenungliffe ihmie zu jeder weiteren gemunichten Ausblunft find bie

Jur Erifegennahme von Bentugen.

Sur Erifegennahme von Bentugen.

Annander berie breit.

Annander Beriebende.

Annander Bentheimer. L. 10, 12. Fran Ottille Robewald. Adfert ibnigen der bereit.

Annand Boodringer. L. 12, 18. Fantier fixum. Dumme fixus 40.

Barie Gugihorn, A. 1, 8.

Siarie Gugihorn, A. 1, 8.

Ginif Raper. L. 5, 1, Echrifführer.

Gene Benthemer. M. 1, 8.

Ginif Raper. L. 5, 1, Echrifführer.

Berte im Balbiecal O., 8 bert im Balbiecal O., 5 bert

Radmittinge 2 Har beffingere ich im Grandlafale 9., dere im Belliterfungswehr dienlich gegen bener Babtung mo größterubeils bestämmte: beigen, ca. 150 ger. Wein, ca. D Raichen u. 2 Rochft. Wein u Mannheim, 17, Juli 1901. Reiftobt, Enichtsvoligieber in Mannheim.



Gebr. Gander B.2"

ca. 2000 Deltriemenicheben,
75 kg Asbeitschpachung, en.
1800m Begenlampenlöblen, Orligeraparate, heureidicher, Beidenschaft, Reichenstellt Unterricht in der franz.
eingl., ital. u. (pan. Oprache, fonle in vien beneichen hamen in. Beschliefen Munit.

Bu ert. in der Erpeb. bs. Bl.

Baumann, Gerichtsooflijkeher.

in bainer, ber enbaumer im verbeitetet. Der enbaumer, ichlag erfolgt, wenn ber Erchausigspreis erreicht werb. Die grigen Berliegerung gebinge innen beim Unterzeichneren eine eichen werden. Beschreibung ber Liegenschaft

gejehen weiben.
Beschreibung ber Liegenschaft
und Schätzung.
Gemarfung Mannheim.
Laft. Wa 184, 213 qm Dofriritie im Orthense, Recarguirten,
18. Curritrasse Bed. 18 b.
Sieraus steht:
a) ein zweisucliges Wahnhans
mie Tessinenbeton. Keller.

mit T-leisjenbeton-Keller.
b) ein zweibödiger Onerban mit folichem Reller,
o) ein einzidcliger Noort vor b, einerjeits Lyd. Seo. 181a und b, einerjeits Lyd. Seo. 181

4. Seite 330, An. 313, am 30.
Rai 1897, gaichapt zu Vt. 24.260,
liermidzwanigfaufendzwei bursertiechzur Bart.
Wannbeim, ben 22, Juni 1901,
Großh. Rotariat VIII.
Tr. Garlebach.

afte in M. verfleigern. Dierungnichtung

Berfteigering in O 7, 7 it.

der

ohnse

台 erei,

H

Brechtel Beier, Simmermanus-Gheft. Anna Meria geb. Schmitt in Oppau

Bekauntmachung. Bis auf Beiteres ift Referenbar c. Georg Pfreundicub jun enfinermeier bes uen errinbete. mariate Mannbeim VII mi Berngmiffen eines Robar

Monnnheim, ben 12. Juli 1901,

bestellt. 94008 Nacikruhe, ben 4. Juli 1991. Er. Ministerrans ber Juftig, bes Anlaus und Unterricks. 3n Bertretung:

Imangs Verfleigerung, Donnering, ift Juli 1901, Radmitrags ','i Uhr, werbe ich in Balbbof beim Schulbantet

Schnibaniet
Aterberichtünfe, Rommsben,
Sophas, Gerten, 1 Hadtson,
1 Kah Wein, 1 Laichenuhr und
1 Regulature gegen Gaaraahlung im Golläredungswegt blientlich verkriegen.
Unaucheim, ben 18. Juli 1901.
Schneider.
Breickisbeiligter in Monubeim,
Riedleldtr. 24.

Ringirage K 4. 13 2. St., 6 ichone Bim. mit But (Balton) & De, 1500, ju verm

Eang. Bad. Stantseisenbahnen.

Borflebenbes geben wir gemäß § 13 bes Bwangsenteignungsgefebes vom 28. Anguit 1885 befannt.

Großh. Bezirksamt:

Pergebung von Asphalfirungsarbeiten.

Die Asphaltirung der Guterhalle II in Deibelberg, im Maasgehalt von ca. 550 gm folt im öffentlichen Ber-bingungswege vergeben werben.
Das Gebingnisheft liegt auf dem diesfeitigen Doch-baubüreau zur Einsicht auf und werden daselbst Arbeits-beschriebe zum Einsehen der Einzelpreise abgegeben. Die Hagebote find langitens bis

Donnerstag, den 25. Inli L 3., Bormitt. 10 Uhr, mit ber entfprechenben Auffchrift verfeben bei mir eingu-

Gin Berfandt nach Auswäris findet nicht flatt. Die Zuschlagfrift beträgt 2 Wochen. Beibelberg, ben 12. Juli 1901.

Dachpix

Der Groft. Bahnbaninfpettor U.

kein Durchregnen mehr, läuft nis ab.

Gliemann & Lohnes, Böckstr. 8.



4 30

17 61

Girakrain

Ebeg mit Bojdning



altbare Form, compficht M. Kropp Nachf.,

gerien, Apothefen, Rolonial imaarenbandiungen nur auf ichlieflich garanter reines fran

Olivenöl

ber Girma: Carrouge & Cie. 30 Rue Rau, Marfeille. Reprofeniant: Albert Block, Wannheim. 33150



Gummi:Stembel eigenes Fabrit

Mlle Echonheitsfehler,

lin-Fichtentheer, ober Lauce lin-Carbot-Comertelmite ob. mebie, arom. Lauvlin-Rran-terfeife ber Drei-Rillen-Par-fimerte Bertin, och a Sit. fümerie Bertin, acht a Sit.
30 Bfg. in Mannheim bei. In der Pelifan Koothefe; Lin-benhof-Moothefe und Reckar, Apo-ibefe, Langür. In Lampert-derm bei Philipp 30! Kurcht.

van Vinc. Stock Mannheim, III. Stock

Buchfuhrung: einf., dopp., Wechnel-n,Effektenkundo,

Kaufm, Rechnen, Steue-graphic (Gabelab.), Handelskorrespondens, Kenterpraxis.



Schünschreiben, deutsch lateinisch, Kopfsehr., Rund-schrift, Maschinenschr.etc Gründlich, rasch u. billig. Garant, vollkommens Ausbild. Zahlreiche shrondste Anerkennungsschreiben. Von titl. Persöulichkeiten als unch jeder Richtung

"Mustergiltiges Institut"

ants Wärmste empfohlen Prospectegratien, france

Ausjug aus den burgerlichen Standesbuchern ber Stadt Maunheim.

Geborene:

Geborene:
Schlosser Karl Theod. Berthold e. T. Marie.
Tal. Eg. Werano e. T. Anna Tilly.
Kutscher Josef Graf e. S. Jos. Frdr.
Tagl. Jak. Hicker e. S. Jos. Eg.
Cisendr. Jak. Böhm e. T. Warie Elisab.
Origer Karl Ludw. Werner e. T. Ciriab.
Hererveheizer Joh. Bapt. Schmitt e. T. Elsa Warg.
Schreiner Herd. Bater e. T. Luise.
Bierk. Leond. Henniger e. T. Bertha Karol
Schlosser Mann Cleiser e. T. Eys. Mina.
Hith Leop. Brumer e. T. Cisa Lina.
Huckdor. Warim. Bender e. S. Bilbelin.
Cigarrenddlr. Karl Kinkel-Daum e. T. Kodifine Cora.

Gigarrenbblr, Rurl Rintel-Daum e. T. Abotfine Cora.

Eigarrenbble, Karl Kintel-Daum e. T. Abolitus Cora. Schlosser Phil. Gattner e. T. Rath. Elifab. Elfa. Raufm. Wolfg. Eichenberg e. T. Toni. Raufm. Wolfg. Eichenberg e. T. Toni. Wagner Johs. Heidert e. S. Johs. Gasarb, Leo Balmach e. S. Rittan. Metallicht. Joh. Donatus Gotta e. S. Wich. Mug. Frachtbritrge. Joh. Gottl, Dolm e. S. Ibeod. Josef. Danbelsm. Maron Dojmy e. S. Julius Jonas. Schlosser With. Daujer e. S. Karl Frdr. With. Habel e. S. Karl Frdr. With. Hamm. Karl Jak. Ragel e. T. Karol. Kath. Schreiner Frdr. Bender e. S. Jalob. Formermstr. Karl Wenzel e. T. Kana Joha. Gasmesser Karl Jos. Hiegler e. S. Ernst Eduard. Rangieer Seb Kaukmann e. T. Ella. Fabrelard, Og. Start Brand e. T. Luise Kuna.

Fabrifard, Gg, Rari Brand e. I. Luife Anna, Bahnbeb, Jos. Stedermaier e. I. Rath. Maurer 3at. Wegmann e. T. Mathilbe

Maler herm. Weitermann e. T. Silba Therese.
Schaffner Eg. Bect e. T. Rath.
Schmied Mich. Sauer e. T. Kath.
Steinb. Jal. Satterling e. T. Emma Lina.
Schloffer Joh. Sfolima e. S. Bolarus Erwin Alfond.

Gifenbahndifter Fror Bet. Thinnes e. C. Rich Moifing.

10. b. Raufm. Rarl hab. Schwendemann Derta Sofia. 14. d. Schuhm. Joh. Wich. Kraufenberger e. S. Konr. Eg. 9. b. Mag. Arb. Joh. Fror. Lauer e. S. Fror. Anton. 12. d. Kaffler Kurl Febr. Lautenschläger e. I. Martha

8, b. Schloffer Abam Gerb. Baibel e. 2. Glifab, Geftorbene:

11. Johanna, T. b. Tagl. Joh Wenbel, Röhler. 7 M. 6 Tg. a-11. Borbara geb. Legner, Ghefr. b. Müllers Abam Dörfam, 58 J. 2 M. a.

11. Eun Charlotte, T. d. Tagl. Guft, Abolf Bügin, 4 M. 8 E. a. 19 Mina Rarol. geb. Bubler, Ghefr, b. Uhrm. Lubm,

11. Priebrich, G. b. Schneiberd Ernft Robleber, 1 MR. 8 Ig. a.

10. b. led. Kaufm. Arthur Bielefeld, 20 J. 4 M. a. 2 d. vert, Mideltransp. Gult. Hurcle 27 J. 8 M. a. 12 Robert Dugo, S. d. Schloffer Mar Broch, 6 M. 17 Tg. a. 18. Ludwig, S. d. Tagl. Martin Engelbard, 6 M. a. 19. Babette, Chefr. b. Blasmalers Derm. Schuler, 88 3.

12. Unna Maria, T. d. Schloffers Wilh, Scheid, 5 M, 4 Tg. a. 12. Leonh. Ant., S. d. Zimmerm, Ant. Burkart 1 J. 10 M. a. 18. d. derh. Hopfenholt, Lazarus Mary, 62 J. a. 19. Jedr. Jul., S. d. Tgl. Febr. Witch, Jul. Rarle, 1 J.

19. Pror. Jul., S. d. Tgl. Febr. Vetch, Jul. Marie, 1 3.

18. Marl, S. d. Jabrifard. Karl Zeitvogel, 5 M. 16 Tg. a.

18. Karl, S. d. Jabrifard. Karl Zeitvogel, 5 M. 16 Tg. a.

18. die Wies. Karol. Amail, 72 J. 11 M. a.

14. d. veth. Maurer Pietro Adamt, 23 J. 7 M. a.

14. Emil, S. d. Jimmerm. Ernst Eichin 5 Tg. a.

14. Katd. Anna, E. d. Porzellanmalers May Wilh. Mery,

2 M. a.

15. Zofef, S. d. Tapl. Emil Hauser, 3 M. W Tg. a.

14. Prieda Kath. T. d. Schlossen Christof Bechtold, 4 M. a.

15. Elife, T. d. Perladmitrs. Frz. Küpper, 2 M. a.

15. Gust. Ludw., S. d. Naugirers Derm. Gochler, 4 M.

5 Tg. a.

18. Glifab. Rarol. Anna, T. b. Gifenbr. With. Schilling,

1 3. 4 M. a.

15. Riara, L. b. Tagl. Karl Ron, gen. Walter, 4 M. a.

18. Glfa, T. b. Hafenard. Joh. Gg. Kern, 2 J. 5 M. a.

18. b. verh. Malermitr. Febr. Mahr, 37 J. 6 M. a.

18. Klired Deinx., S. b. Jumeliers Ang. Weefener, 11 Tg. a.

18. Beonh., S. b. Maurers Paul Rödner, 1 M. 21 Tg. a.



M. Klein & Söhne

meiner Hauptcollection.

Telephon 919.

E 2, 45

I Treppe hoch.

Ausstattungs-Etablissement. Großartige Auswahl in



18 Derfauferaume.

deutschen und englischen Eisen= und Messing=

Permanente Ausstellung

Completter Betten

bon einfacher bis 3n hoderedanter Ansfilhrung.

Patent-Stahl-Matratzen

verschiebener Syfteme.

Steppdecken-Fabrik. Schlafzimmer-Einrichtungen. Gardinen. Teppiche. Linoleum.

Wenn Sie Möbel

zu kaufen wünschen, die das Gepräge vornehmer Einfachheit tragen, ferner nicht theuer, dabei aber solide gearbeitet sind, so wenden Sie sich vertrauensvoll an das

Wöbelhaus Wilhelm Schönberger,

T 2, 1. Breitestr. F 1, 3

Stets vorräthig:

Mieth-Verträge

Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Rorporationsredite Stantliche Cheraufficht.

Ca, 400 Imeigben eine und Bermei tungeftellen,

als in.

Bermogen 5 Mill Mt. Gine Betheiligung am Deutschen Erwat Beamine Berein, ber eine große Reihe ben Berhaltniffen bes ber valbeamtenftanbes besonbers angepagter Wohlfabribernalbeantenstandes besonders ungepunter geograperserichtungen und Bersorgungstaffen ins Leben gerufen bei ift sedem Privat-Beamten zu empfehlen, der weitbliden genug ift, um fur feine Sicherstellung und die Jufmieiner Familie ernftlich zu forgen.
Austunft über die Kaffen und Wohlsabriseinrichtungen

bes Deutschen Brivat-Beamten Bereins wird bereitmi Anfragen merben entweber an bas Directorine des Deutschen Privat-Beamten-Bereins in Maghi burg, ober an ben Zweigverein Manuheim bei Deutschen Privat-Beamten-Bereins, Adreffe Soil Rational in Mannheim, erbeten.

Kaulmännischer Verein weiblicher Angestellter.

Das Bureau befindet fich

B 2, 6, 2. Stock und ift an Werftagen bon 11-3 Uhr geöffnet.

Der Berein Dietet feinen Riegliedern unenigelifig Stellen- und Bohnungovermitielung. Gefcafioinhaber, fowie Bermiether bon Wohnrammen werden vortommen benfalls um zwedentfprechende Mitthellungen boll, erfant Der Vorstand.

Im Jokal der Volksküche, R 5, 6 erhalten jeden Montag und Freitag

bon 1/26 bis 1/28 Uhr Franen und Mädchen unentgeltlich Math und Ausfunft

in Rechts- und anbern Ungelegenheiten von ben Frauen bes Bereins Rechtsfchunftelle far Frauen und Dabchen.

Deutiche Generalfechtschule Verband Mannheim.

Cigarrenipiken gerbrochene Cigarren, Cigarrenbanber Staniol, Plaichenfapfeln, Korte, Briefmarten und Glüb-förperafche find erwänichte Sammeigegenflände für bas Acids

mgand. Der Bobripruch "Biele Wenig geben ein Wet" möge fic auch beihatigen und mochten Alle. Die ein Derz und Gemalt in litum baben, fich die Keine Wabe nicht verbrieben leften, bie egeichneten Gegenftanbe mie bieber für uns geneigten fammen bind gutommen laffen ju wollen.

Mit herzlichem Danke nehmen biefe Gegennände entgegen De verantaffen die Abholinna: I. Kaheumaier, U. f. 14, f. Biel. Rarl Armoth, H.4, 27, H. Borf, n. Materialverwalter, J. Borgist Dalberglit. 22, Edriftlubrer, T. Delffenfteln, Berdand n. Antomatenverwalter, F.2, 18, G. Inand, R. 4, 9, Borfland, E. Harimann, U.6, 22, Borfland, G. Priefer, K. 2, 22, Borfland, Fr. Annert Pullenning 81, Borfland.

An die deutichen Sausfrauen! Die armen Thuringer Weber bitten um Arbeit. Thuringer Beber-Berein gu Gotha.

Geben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein ichmer ringen ben armen DF "Bebern" Bettgeng, weiß und bunt. Bettvarchend, rolb u. gefreit. Dreil, gute blaare. Salbwollenen Ctoff ju

Befchaftigung. Bir offeriren: Danbrücher, grob unb fein. thifdeumer in biverfen Deffinft. Stanbender in biverfen Deffins Infmentamer, feinene. Schenerinder. Gerbieten in allen Breiflagen

Lifdricher am Stud u. abgep. Blein Leinen ju Semben u. f. m. Saibleinen ju hemben und Gertige Ranten. Unterradt

Alles mit der Sand gewolt, wir liefern mer gute und bauerhafte Baare. Sunderte von Reugniffen befätigen birk. Der Unterzeichnete leitet ben Berein faufmannifd ober

Raufmann C. F. Grübel. Landrags Abgeordneter, Bornnender, Mufter und Breitschmurante fieben gerne gratis zu Sienfer

Buchhandlungs-Reifende Brocthand Converfations Beriton u. anbere grou Beamte und Rauffeute, Die in befferen Bringtfrei Bloch & Ruhland, Suchhandlung, Strafburg in

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

MANNHEIM, E 2, 18, 1. St. ANNONCEN-EXPEDITION für sämmtliche Zeitungen des In- und Auslandes-

Kosten-Anschlüge und Entwürfe gratis.

Höchste Rabatte!

Dai

10

Miliburingifde Tifdbeden

Mitthuringifme Lifdbedin

Damaft Tifmbeden mit bu

Mis besonbers billig empfehle ich für

die jetzige warme Jahreszeit Cons leichte Dannen-Plumeaux per Stück Mk. 12.50.

Bang leichte Dannen Dedbetten per Stuck Mk. 15.50.

Ungenehmftes und leichteftes Oberbett für den Commer.

D. Liebhold.

Bettenfahrik H 2, 19.

Telefon 1197.

Dilling.

Hermischtes

Ernftes Beirathogefuch. Suche füt eine Bermanbt enfacht. Auroge unter a hanvipolif, hier 93:

121 M. fint 2000 M. gar, Barfen Jaurual, Bubapell.

17000 Mk. ats erfte Onporbet, am liebften pon Brunt, jur felben gefucht. Offeren unter O. Nr. baret m bie Erpels. b. Bl.

25 000 Mark

Officient unter Mr. 03810 an

Günstige Kapitalanlage. 25 bis 30,000 Mark als 2. Hypotheke nuf In. Objekt gesucht, Ausser der 1. u. obiger 2. Hypotheke stehen noch 36,000 Mark bis soch 36,000 Mark bis
gur stadträthlichen
Schätzung frei. Off.
mt. Nr. 613 F. an die
Filiale ds. Bl., Friedrichsplatz 5. 93850

Differien unter Re. asson an be Greek. b. Bt.

Berfzengitahl.
Großes Stahlwert fucht Reifende zum Bertriebfeines Biecelhabts, befanntes erft. laffiges Gabrifat. Berückfiftigt werden nur Derren, bie gure Erfolge in gleichem Briftel für betaunte Firmen Andweifen fonnen, Alebann flingende Bedingungen. Anfragen unter E. 946 en Die Annoucen-Grhedifion D. Schurmann, Bussel-

Bertretungen foliber Gefchaftebaufer gleich-net welcher Granden, wirb von einen nabifunbigen, tuchtigen und foliben ligenten

gejudit. Anferengen fteben jur Gelte. Offeren unter Gbiffre Z. A. Rr. 18240 an bie Exped. b. Bl.

Budyhaltung iber Art, Reuelnrimtung. Beitragung von Buchern, Bilanjabichluffe, taufm.

Correspondengen u. 14. Der alt, in verfaufen agemeise bestempfohl. Rauf-Lagemeise bestempfohl. Lagemeise bestempfohl. Lageme nann la Kroft, Offerten er-beten unter Rr. 92590 an Re Egypbition bis, Bits

Sperrsitz L Barquet T G, 23, III. totto &. Bampmaier, U 3, 8. effile werden geftochten u. 98170 B d, 11, 2 Er

Timtige Buglerin fich in und mier bem Danie vanan 92848 ladtige Büglerin empfichli

B 2, 38, 1, St. Bum Bügeln

bitd angenommen in u- anber Damen finben biecrete und te Grau Burgie Debamme.

nitrgeichnete empfiehlt fich ben größten herrichaften jur Ber-ulftelang von Dientboten, Schenf-tmen ic. Berbingfran Gumb. Beintheim, Beg. 11., Str. 182 verse

Ankunt

me Gin- und Salbfrüdfäffer. Bean Robier, 2, Querfir, 4.

Time Gerren n. Frances ficher. Chine und Stiefel inn Lud. Herzmann, inte E 2, 12.

Uerknuf

3n ber Rabe Itheinanbafen

Maus-Berkauf.

din ju 76', ventirenbes neuer dones und großes Wohnkaus ibatt geeignet, billig gu brefanfen. Enwigemeinte Offerien unter Placirange Jafil g. U. 5. 15, Ring.

Gelände-Verfanf

Gartnerei und Sauscher ber Bengiden Motoriabrit febr confanten Bebingungen G. Raufmann, II 1, 14.

Haus-Verkauf. Sabetn ber Schwens ingermaße ein neus

U.J. Gefcaftshans abnorm großem Cole, bei ut ventirent, ibr jebes Geichaft nb Birtbidatt paffenb, nuter igen Bebingungen gu ber-

faufen. Gebingungen gu ber-faufen. Griede. Stütel, Unctionator & Liegenschaftis-Maentur, F 6, 20. ber Stabt, bill. ju vert. Die umt Rr. 98824 mit bie Ermeb. b. Bi

Ein noch neuer Divan billig ju berfaufen. enes

Behr gut erhaltene dentsche Dachziegel Mig abgigeben. Maberes bei

Baumeifter Fefenbeder, Berichteb. Mobel ju verfnufen.

Gin faft neues Piano Raberes J 1, 4.

Saft neues Pianino bill.
verl. I. Cofmann Bie., 20194

Beiner gebt, guterhaltener Sim-berwagen in vertaufen. 20558 C 4, 15, 4, St. Gut erhaltenes, jeft gebautes gaberne billig ju verfaufen. 12658 Bofftraße 4, part. Starfes Touvenrad, e neu, billigft gu ver-

Staberes T 6, 15, 2. Stock.

Fiells, Darmen, 250 M. Darmen.

Möbel-Ausverhauf neg, übrist bes Haufes zu einem Reichan, zu jedem anmehmbaren Breis. Ehlfioniere u. Spiegels-dränke Beriston, eleg, Schreib-ische, Polstermöbel, vollik, Bett . M. so an, Labentinrichtung.

Jinnge Dachonube ju bers faufen. Gote Raffe. page Br. Scheurer, Rammerichleube 2.

Ia. Bernhardiner

Jg. Rattenfänger billig ju verfaufen. 933!

Stellen finden

Verkliufer und Commis

in Seibe, Manufactur, her-ren und Damenconf., Co-louial, Mehi, Gereire fucht Internat, Kaufen, Stellen, Buteau, F. 1, 3.

Austräger u. Abonnenienjammier auf 28. Juli gefucht.

S. Memnich, Buch., N 3, 78. Als Betitelet gunt Belug ber ein gewandter, reprafeman

Kaufmann ür Monnbeim und Umgebung gefucht; folder mit einigen tech nichen Kenntniffen bevorungt Offerten mit furjer Angabe ber leitzerigen Thängtet beidebert G. L. Daube & Co., Manus veim sub F. 54.

Gefnat ju balbigem Gintritt für eine gebrit ein jungeren

Schreibgehilfe, melder enigfritim Mafdinen-im Gegtifden und Frango. fichen beitet.

und Angaben über bisberige Thatigfeit erbeten burch Rinbalf Moffe, Endmigonafen a 3th. unter F. L. 1000. 22748

Verkäuferinnen für hieftge f. Geichafte | ucht | Intern. Taufm. Stellenbur. F 1, 8. 94018

Zaglich neue Stellen. Erane b. Santfree, in Ruche ight., für bie leines Sans, femie eiellichniterin u. Pflegerin ju batterfinnen, Sinden, Jungerin ju vermietgen, ine 30e und Anbland gelucht. Daberen bei: Stu Placienge-Jufitut Bed-Rebinger, Pl

Gardinen, Stores, Tischdecken, Teppiche in reichhaltigster Auswahl empfehlen Geschw. Alsberg,

Mannheim.

Bur ein Sage u Sobel-weit wird ein folider Mann gefucht, ber jur Bedienung ber Rreisfage, bes Spall-gatters und einer Reblimachine verwendet merben fann. Rur folide, tüchtige Leute mit Zengniffen über bieberige Thatigleit wollen ihre Ange-

bote unter Rr. 98817 beilber Exped, de. Bl. einreichen.
Ein juverläffiges Frantein für Laben geincht. Orfert, mit Gebaltsausprüchen unter Rr. 98018 an die Erpebilion.

Gin orbentt. SRabden finbe

Mehrere Dienitmadden jeber Art finben, wie immer gute Geelle. 93821 Bureau Bar, N 4, 8.

Lebrlinggeindie Rar die Upoliete einer freund ichem und gewerbreichen Antli-tabt Wittelbabens wird ein mit ter junger Mann in bie

Lehre gesucht. Raberes burd unron Baffermann & Derrichel bier. Gin biefiges Engros . Ge-ichaft fucht einen 92411

Lehrling

mit guter Schulbilbung gegen fofortige Bezahlung. Ebenfo eine Dame, bie in allen Comptoirarbeiten bollftandig perfect ift. Offerten unter Ro, 99411 an bie Expedition bs. Bl.

Behrling gefudtfüt ein blefiges Gugroß. Gefdaft, Cffert, unt, Rr. 18816 au bie Grpeb, b. BI.

Stellen fuchen Personalnachweis

ür Smreibmafdinen, (Dam Friede. Burthardt, L. 12, 11.

Tüchtiger Kaufmann, militarirei, gegenmartig auf philipekburern angefellt, jucht, gefährt auf gute Arugniffe, per i. Olfober anberweitig bauernbei Seelle gleichwei weicher Brance. Over Oberten mitter Ar. 388bin die Eroed, h. Pi. erbeten.

ale Bureaudiener ober Ein faffirer. Cauton fann gestell werben Offert unt sto. 9328: an die Erpebition bis Mories

ale Lageriftin ober Comp-tofriftin. 98800 Offert, unt. A. B. 400 haupt-Undmigehafen a. Ift

Miethgefuche

Ladenlokal wagagir in mierben gelucht und merben Offerten mier Ro. B'. 53 an G. L. Daube & Co., Manu-

Genbt fofort zu miethen gelucht. Beil. Offerfen aub 93898 an

Bureau

B1, 9 große Barterre-Raumlichfeiten Buregu is. Magggin per 1. Oet. ober fruber an vermietben. mie C 3, 3 parterre Bimmet nis Bureau fofort ob, fpater ju bermietben.

C 3, 20, Burean ober Laben, Berf. ftatt ober Lagerraum, Reller gufammen ober einzeln gu

vermiethen. Maberes Abeinstraße 3. parterre bei G. Lirichin D 6. 7 %, 1 3 nie Compt. m D 7, 16 2 Patterre

Bureau mit ober ohne Lagerram n. Reller ju v. Nah. a. Ct. *** ID 3. 7 (Rheinstraße) ein Comptoir (Bill

Friedmann de Sanster. Entresol Q I, 2, Breitestr., befte Buge, gang ober getheilt auch für Bureau geeignet billi

Bu vermiethen. 92785.

Sager u. hobler-Grind. Q 7, 24 m grobe Etwage, Bur ein Sages u. Dobel- wert wird ein folider Mann mang fefort in vermethen. Die gefacht, ber zur Bedienung ber Kreisiage, des Spalt-

Bedenheimerftr. 10, # 2: ichborr beller Conterrain m. jen. Gingang, als Burean ob. Werf-flätte für Maler ob. Tapepter jebe geeignet, for in verm. 98249

Eckladen. C 1, 1 (Breiteftrafte), p

D2.14 nen erbant, ein gr. Schanjemftern jowie 2 ffeinece gaben per September ju vermigeben. 87063

Raberes Conbitorei. E 1, 12 Martifte., nabe ber Blanfen, Laden fofort ju verm. 79990

Borfenplat, E 4, 1

Laben m. Entrefolu. Lagerraumen fowie Wohngn. als folche ob. ali Burcaur befteb aus 4 Jim., Ruche Babegim, te., per fofort gu vern Maberes Gotfenbauburean & 4, ober beim Dausmeifter 5. Stot

F3, 7 gerauntiger Laben m

M 1, 44 vis-a-vis Raufhand, eleganter Laben, mit einem großen Schaufenfter, mit Sonterrain, per 1. Offober to, frufer ju berm. Rabered Gebr. Reid.

M 5, 12 Anden für jebes in bem feltfter ein Spezereinhe fichfter betrieben murbe, mit Eine

O 4, 15 aumitrafe, grant Baren, pro 1. Officer zu m. ich. 4 Rim. Bohnung.

Ru eringen M 5, 2.

O 4, 15 aumitrafe, grant Baren und autogendem Magagin pro 1. Officer zu vm. en. m. ich. 4 Rim. Bohnung.

Raberes 4. Stod. 22361

P2, 3 a Saden vontil mit Rellerraum, fot, ober fpater ju vermielhen. Mahereb Abeit P3, 4 großer Leben m. Bobm. P3, 4 großer Leben m. Bobm. geeigner, 31 wermiethen. Welchaft geeigner, 31 wermiethen. 93760

Bring Wilhelmftr. 14 parterre, Laben m. Wohn, auch ju Bureau geeignet, fo! zu vermiethen, 98208

Beckenbeimerfte. 10, 2 To., 2 Johns Laben in verfehreicher eige als Pilialen bef. geeignet, of, 31 verwiethen. 98201
Bitcherof.

In einem Borocce Manuheinist eine gitt gebende Baceret it 1. Sept. ob. fpfier ju perm. Rob. Cobinert, 12, 1. St. wood

Sofert ju vermiethen: Pullastr. 10, Prinz Wilhelmstr. 16, L. Stock, I Läben, auch in Bureau geeignet, 93206

Großer Edladen in Beibelberg, belebier Strabenfremit

n vermierben. 2856 Aust. 4. Querfir. 14, III.

Magazine B 1, 2 1 großer Reller

G 7, 45 Bertftatte Pragazin in vern H4, 6 methen. 6826; L12, 8 part, ein gnete Keller, Steller, Stelle

N3, 17 Werffints m. ob. ohn T 3, 16 rin großes Magazi T 3. 16, ichone neue Gentlun für 4 Pferbe fot ju n. 6880 T 6, 34 fter frabelt ober

Briedrichefelberftr. 60 Beif flatt ob. Magagin gu v Soone, belle, geraumige Werkstätte,

auch für Codamaffer- u. Plafchendiergefchafte febr geeignet, per fofort bill. Allgatienfit. 31 Rimmer u. pro Monat, ver i. Magaft pu vermiethen. 89889 Angatienfit. 31 Rache per t. wennteiben. Baberes bei weindammftr. 39, 1 Er. ungut zu vermiethen. 93255 D. Riebhold, M. 2, 19. 2002 Blafdenbiergefdafte febr

3n permiethen B 4. 11 2. Stoct ju ber-

C7. 8 frbt. Wohn im Seifenb. E 6, 8

F 7, 24 (Enifenting), B Er., F 3tm., Ruche, Many, u., per 1. Ott. ju v. Bah, part.

F 8, 14 s Rindemfrege 17), behör dis 1, Officber und Bubehör dis 1, Officber un verm.

Nabered part. 98806
G 3, 13, Heine Wohnmag in K 2, 29, bermiethen.

Nabered G 3, 16. 98806
G 4, 8 Jun. 11, Rinde a. d. Gelt. 5, 1, Mun. 3, 15. 98006
G 5, 2 s. Stood, 3 Zimmer.

G 5, 2 und Zingehör Mugnistenber zu weren. 93777 September gu verm.

G 7, 9 2 3immer u. Ruche an Raberes 2. Stod. 93565 G 7, 39 3 3im, u. Rüche H 4, 16/18, fabne belle Wohne ung, 5 3im, n. Rubeh, fol. ob. fpda.in n. Raben, 106,

H 7, 32 Stb. 2, St., Sim. n. J. 7, 15 2, St., 8 Blin. unb J 7, 15 2, St., 8 Blin. unb Bubeh.

K 1, 12 2. Ct., T Kimmer, bor per 1. Oct. b. J. ju verm. Nühered O 7, 18. 92881
K 2, 8 Ichoner v. Geod mit K 2, 8 Patton, & Lim, Athche and Indeed on 1. Oct. 1. vm. Maheres parterre. 92978

K 3, 10 2.8t., Dib., abgeichl. Ruche an ent, Famille ju verm. Raberes parterre. 93884

K 4, 5 3, Stod, 2 Blin. in. K 4, 10 2 St., große (Rd.

K 4, 13, Mingftrage, ichbiter 2. St. o Jimmer, Kliche inib Bu behör per fofart ober Juli ju vermiethen. 69814

L 2, 10 2.81., 7 Jun. 1 in verm., could auch 2-3 3 als Bureau, einfuleben zwil s m. 5 Uhr. Rab. 8. St. 9

I 3, 20 am Bahnhof, modi, Simuner mit Benfien an vermiethen.

M 5, 11 7 simmer mit Benfien finde, ju vermiethen.

M 7, 11 4, Sc. d Binmer in Sider, ju vermiethen.

Nosand, ju verm. 612/95840 Rüberes 3, Scot.

Wohnung an den Blanten, P 3. 13. 3. Stod.

Raberes Buffall, Laben, O 3, P 4. 2 5. Ctod, ein leered Q2, 11 2 icone Bintiner u

S 6, 3 Stiebrichering. 4, 18, Mobining i. I. Stod n enhige Lente ju vermiethen aberen R Stod bajelbft, 98084

U 4. 9 2 glint, in. Riche gu U 4, 19 Sinterbau, 2 % 16, 17 Stoth., 3fmmer il. Augartenfer, 31, 3 unb 3

Angarienftr. 46 3. Stot. labegimmer ic. in feiner Mudiatiung per t. Ofibr. ober frubet

Pricorimofelberfir. 44 m. 45

Contarbftrafe 18, # Bim Gontarbftr, 28n, 2, Ct., 5 im. u. Ridde per 1, Sept. 1 0. Raberes im Laben. 92386 Wontardplatz I, II., 3 Rüche, Reller, Manj. per 1. 540 Mark.

Bungbuichftr. 18, (H 0, 88) St., 2 fc. leere Bint. au eine Came eb beff. Sent git b.

Kaiferring 32, 2. Gt., 2 Zimmer in Ruche a mbige Leite pon 18. 3ult ab 3 vermiethen. 9288

Rirchenftrafte D. Bollftändiges Siniernaus mit chonen, hellen Comptoirrammen, großem Reller, Wingagin und

Lameystrasse, 1911. Stadttheil, feinfle Loge, qu gentiber beit Billas, cleanin Edohistise, 7 Klumer, Babe chobuntue, ? ober fpater gu perintether

Renban Mittelftrage 24, h B. u. Riiche, Babes. per Oft jup. Rah. Waldhoffer. 5, 9208 Mitteeffer, 125/127, 1 n. : Bimmer mit Rache gu verm. 5077 Raberes im Laben Bring Bilbelmitr. 14 2. Sin.

und Ruche mit Bubebor fofor Pring Bilbeimftraße 15. Manfarbenwohnung, 4 Bins-mer, Ruche, Speifetammer preiswerth 31s verm. 92256 Rab. L 2, 12, 2 Tr.

4. Querftraße 18, 3. Stod, 4 Bimmer m. Ruch pr. 1. October ju verm. 5433 4. Onceftrafic 35, 2. St., Simmer u. Ruche an orbent eente ju bermiethen. 90

Rheinhausernrage 39 einige icone 1 3immer-u. 2 3immerwohnungen fofori preismurdig gu permietben.

Otheinhauterftr. 60, 2 Am u. Ruche fof, ju verm. 9385 Mennershofftr. 14, 2. St

Ateofeldfrage 87, 2. Giod A brei Rimmer und Ruche mi Glasabschling ju verm, 6951 Rupprechtstrasse Rimmer mit Bob und allen inbebor per 1, Dft, b. 3, ju v lab Boethefte. 12, L. 9888 Sameningerftr. 97, 1 Bim

pater 4. b. Wab. Sedei trafe 856 Gdf. 2. St. Ernitteurftrafe 19, Simme

Rah, bei Schmitt, 4 St. 2013 Tullastr. 10 - Prinz Wilhelmstr. 16, 2, Stod. is d Sim., nebli Suben., edento b. St., 4 Sim. n. Suche. 20007 Baldhoffer. 33 n. 35 Kimme mohiming fofort o. fpater g. unt Dab, im 2. Stad. unoon

5 Jimmer Wohnung per 1. Oftober ju vermleiheit. Rabeies Mofengartenftrafte 82, eine Treppe. 9 icone, belle unmobil 8 Simmer, mein, Berr

f. Bureau, per 1. Off. 3. v. Zweiter Stock t u. Bamiflenhand, beließ. in hoiten Bimmern, Riche, Bab-taum, Glofer u. jonit. Rubet unblicht, in best. Lage bes Gi ardichen Gutes, unde Schla g. Dateeft, ber eieffr Bahn

beff, menn mögt timbert. Ann n verin. Rab. Meerfelbii Serricaftlide Bohnung in Beibeiberg n. mobernit Ginricht, inel Baber Speifer, u. reicht. Bubeb., Genral

Auslicht, fot ju bernt, 08 Bob. 4. Cuterfir. 14, III

Ein fi. Gabaus mit Golenial

Medarvorstadt. In ber Rate ber tieneit Rofer

F4.21 F 8, 16 G7, 32 part, gur mobi. Bim G 8, Ring bufcher. 3, mobil. Raffee Dt. 10, Wich in Lab por H 9, 18 (Bödür. 23) K 3, 10 8, St., ein möbi

Heidelbergerstr.

M 4, 1 % St., moblitten

L 8, 5 geleg, mot, Carlerre-lint, 16t, 70 to.

L 13, 15 (Nabe b. Sauptbahnh)

0 6, 4 3. St., fcon mobil. Serrer fofort en vermiethen bei 22771 Coboald Alpperer.

U 6, 5 t. Ct. 119. ein fcon Decru fofort ju vernt.

Sahnheiplat 3 3 mbl. 8 m Cimclineimerftr, 29, 0, Gt. Safenfir. 28, (F8, 17), D. C., don. Balt. Zinn. ev. mit Beng, ebr vreiden, ju verm. 98783 Lindenhofferage 12, a. Ctod

l'églie méhi. Fins. mit ob. chne L'eniton fot, ob ipäter 2. v. sam Bimmer ju verm. 99640/000 Codenbeimerftr. 23, 2, 5t, Zatterfallire, W. bEr., gt. mbl Zatterfallftr. 26, 2. Gtod

an einen befferen Derrit gu ber Gin möbl. Bimmer ju vern. int. P 2. 9, in ber Connalle Gin großes, gut mobilites Zimmer unt ertaben au

Schlafftellen !

D 6, 9 10 heil. Schlatit. a. 1 K 3, 22, 2. Stod 16., 2 gute Schlafil, fof, ju verm. 03138 T4, 27 a. St., fibl. Schlarit.

Guten burgert. Mittagstijd cine Ereppe body lints. 85.648

Mehrere Berven finden febr uten norbdeutiden Brivnt-Wittage- und Albendtifch.

L 10, S. 4, St. 93668 Unit, ifrasi, graulein findet in digert, dans Noft und rögis Plageres F B. LT. 92420

MARCHIVUM

I. Hochstetter

Kunftftraße O 4, 1.

Grientalische Teppiche!

Wegen nothwendigen banlichen Deranderungen unferes Locales N 2, 9c muffen wir unfere Derkanferanme vom

1. Juli bis gegen Ende August nach dem

Kaufhaus, NI,

Teppichhaus Ciolina & Hahn.

Musikinstitut von S. & J. Richard, U 3, 10 Klavier, Theorie, Gesang, Ausbildung für Conerte, Oper und Privatstudium. Einzelunterricht. sessi



verlegen.

jetzt P 7, 14a (lide Ballert).

turnahmen bei elefte. Licht ju jeber Beit wollig unabhängig bom Tagebligit. 92121

Höchstgelegenes Soolbad Europas.

im badischen Schwarzwald.

Salinenhotel Dürrheim

Einig deviahende verueodung lage (705 Meter über dem Meere), mit einem Boolbade lage (705 Meter über dem Meere), mit einem Boolbade un Wirk und Starke (S07 gr. Mochanis in einem Liter

Unvergleickliche Hellerfolge hel Scropku'ose, Fraumkrani eden, Knochen-und Gelenkleiden, Gieht, Rhesmanamana, Nouralgie Station für Dürrheim ist Marbach (bad. Schwarzwaldbahn)

areacrdem ist es von den Stationen Villingen und Donaueschinge in je 1½ Standen und von der Station Schwenningen — Lin Stattgart-Rottwall-Villingen — in 1 Stande leicht zu erreichen. Mährre Auskunft sowie Prospakte gratis durch

Dir. H. Widmaier, Salinenhotel Dürrheim. Eigenth. F. Wirthte, gl. Besitzer des Kurhans Todtm

erften Ranges.

Das Bier ber erften Rulmbacher Actien Exportbier Brauerei ift eines ber ftarfflen eingebranten Deutschlands; bat den bochften Malggehalt, wird ftreng nach le ber Boridrift bes baperifden Braugefetes ber- 📵 geftellt, für Blutarmuth, Rervofitat, 6 Schlaftofigleit befonbers empfehlenswerth. 89924 Mieberlage bei

F. E. Hofmann, C 2, 1. Telephon 446.

©@@@@@@@@@@@@@@@ Pension Seeber-van der Floe Page, Rectargemund bei Beibelberg, bireft an

"Hôtel zum Odenwald" worzügliche Küche, reine Weine. Volla Pention von Mk. 4.-Adam Vogel, Busitzer

Loose

Internationalen. Kunst-Ausstellung München

à M. 2. Buf 2 Loofe (gerabe und ungerade Rummer) 1 Treffer garantirt!

Nach auswärts à M. 2,10. Bu begieben burch bie Erped. bes General-Ang. Piliate Priedrichsplag 5.



Zuid-Amerika-Lijn

in Amsterdam. Aires und Resarte (Dünkirchen an aufund)vermitteleterstklassig.Dampfer für diese Fahri neu erbaut.

Nachate Abfahrt:

ab Amsterdam: ab Dünkirchen: D. Amstelland I. August. 20, Juli. ach eine Abfahrt monatlich. Nihere Auskunft erheilt id Amerika Liju, Puns Bendrikkade 79, Amsterdam lie Agenten Geber & Mader in Mannheim,

Schreib-



Friedrich Burckhardt, gept. Leluer der Stenogr.

Vatent-Ernte-Stricke

empfichli billigft Max Wolff,

Seilerei, Strobmartt, 0 5, 7 Unsure Einrichtungen zum Vernicheln. Ver-messingen und Verkupfern neuer und gebrauchter Gegenstände Ealten wir bestens empfohlen. 92449

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: B 1. 3.

Teleph. 1188. Ernst Weiner, C 1, 17.

natürliches Mineralwasser in stets frisoher Füllung vorräthig im Hauptdepöt

G. Weigel,

Merzelstrasse 25, Telephon 2079.

Broj. Dr. Badbans Kindermild D. R. B. 92246 In erhalten in 3 Corten (fret in's Cans). 20040 Mannheimer Rur- und Rindermild - Anftalt Apothefer Conrad Bredenkamp, H 10, 16. Ber Telephon 2347. way

> Frühling! Sommer! Für alle Jahreszeiten

ift bie "Thier-Borie" Berlin (15. Jahrgang) mit ibren feche merthvollen Gratisbellagen bie billigfte, reichhaltigfte, belebrenbfte und intereffantelte Letture für jede Famille, Preis vierteljabelich (eiren 100 Foliobogen) mur

90 Bin frei Wohnung Man abonniri nur bei den Poftauftalten Des Bobnortes. Bahrend eines Bierteljahres beitelle man bei

ber Boft: Mit Radlieferung. Brobe-Abounements werben taglich von allen Boftanftalten angenommen, 47291

Winter!

Echeinische Schuckert-Gesellscha

für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.

Direktion und technisches Bureau O 7 Nr. 4; Telephon 477 Musterlager: Breite Strasse L 1, 2; Magazin: Pfälzer Strasse P 7.6 Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. — Kraftübertragung.

Reichhaltiges Lager von allen Installations-Materialien. Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlägen für Installationen im Anschlus an das städtische Elektrizitätswerk in Mannheim.

uhrkohlen;

in allen Sorten und prima Qualität ju billigften Tagespreifen frei an's Sans.

Nedden & Reichert Contor: F 7, 25 (Luifenring) Telephon 788

Fr. Hoffstätter.

Louisenring 61 (K 9, 1) nächst der Neckarbrücke.

ir., T 6, 34, I Tr., gemacht werden.

Alle Sorten Kohlen licitt, wie beformt, in bester Qualitat unb sehr billig

Jungbufmfir, 18.

Max Wand.

Telephon 1757.



Breitestr.

empfiehlt **『 新田 () 田 () 田 () 田 ()** u. Balko Schorndorfer Fabrikat

=== Rollschutzwände = Eisschränke u. Eismaschinen Fliegenschränke



Gasherde

Wasch- und Wringmaschinen, Bügelbretter, Waschmangen, Einmachgläser, Saftpressen.

es mit Kirmadruck es

Gewöhnlich Gut: 1000 Stild Mt. 8.50 " 7.50 # 14 4 4 4

1000 Stad . . . 931 93 pro Taufend

Dr. Haas'sche Druderei, E 6, 2.